



Am 20. September 2009



Wein.Lese.Fest.09
Klosterneuburg

Am 20. September .09 feiert die Stadt!



TANZSCHULE Royal Babenberg

www.royalbabenberg.at

Herbstprogramm 2009

KINDER- & JUGENDKURSE

Tanzmäuse, 4 – 6 Jahre	10 x 60 Minuten	Montag	05.10.09	16 ⁰⁰ – 17 ^{00h}	€ 85.-
Dance 4 Kids, 7 - 10 Jahre	10 x 60 Minuten	Dienstag	06.10.09	17 ¹⁵ – 18 ^{15h}	€ 85.-
Modern Dance 4 Kids, 11 - 13 Jahre	10 x 60 Minuten	Montag	05.10.09	17 ³⁰ – 18 ^{30h}	€ 85.-
Dance 4 Fans Videoclipdancing, 14 - 16 Jahre	10 x 60 Minuten	Mittwoch	07.10.09	17 ¹⁵ – 18 ^{15h}	€ 85.-
Dance 4 Fans Videoclipdancing, ab 16 Jahre	10 x 60 Minuten	Montag	05.10.09	19 ⁰⁰ – 20 ^{00h}	€ 85.-

„DAS TANZSCHULJAHR“ für Jugendliche

Innerhalb eines Schuljahres von den ersten Tanzschritten bis zum Tanzleistungsabzeichen Silber, einschließlich 3 Seminare „Gesellschaftszertifikat Lebenskultur – moderne Umgangsformen“.

Dienstag	22.09.09	18 ⁴⁵ – 20 ^{15h}	€ 360,- *	- jeden Dienstag bzw. Mittwoch- außer Feiertage und gesetzliche Schulferien * Preis mit J-Card, regulärer Preis € 370,-
Mittwoch	23.09.09	18 ⁴⁵ – 20 ^{15h}	€ 360,- *	

Es besteht die Möglichkeit zwischen beiden Terminen zu wechseln, bzw. beide Kurse gleichzeitig zu besuchen

PAARKURSE

(Anmeldung nur paarweise! Pro Kurs € 140,- pro Person)

Grundkurse (10 Abende) Dienstag 22.09.09 20 ³⁰ -22 ^{00h} Freitag 25.09.09 20 ³⁰ -22 ^{00h} Donnerstag 15.10.09 20 ³⁰ -22 ^{00h}	Fortgeschrittene (10 Abende) Dienstag 01.12.09 20 ³⁰ -22 ^{00h} Freitag 04.12.09 20 ³⁰ -22 ^{00h} Donnerstag 07.01.10 20 ³⁰ -22 ^{00h}	Bronze (10 Abende) Montag 19.10.09 20 ³⁰ -22 ^{00h} Freitag 30.10.09 18 ⁴⁵ -20 ^{15h}
Silber (10 Abende) VORAUSS. KURSBEGINN JÄNNER 10	Gold (15 Abende) € 180.-. Donnerstag 22.10.09 18 ⁴⁵ -20 ^{15h}	Gold-Star (15 Abende) € 180.-. VORAUSS. KURSBEGINN Februar 10

Bei den Grund-, Fortgeschrittenen- und Bronzekursen besteht die Möglichkeit zwischen den Terminen zu wechseln, bzw. die Kurse gleichzeitig zu besuchen.

SPEZIALKURSE FÜR ANFÄNGER

Boogie	3 x 60 Minuten (Anmeldung nur paarweise)	Freitag	09.10.09	17 ³⁰ -18 ^{30h}	€ 45.- / Person
Salsa	3 x 60 Minuten (Anmeldung nur paarweise)	Freitag	30.10.09	17 ³⁰ -18 ^{30h}	€ 45.- / Person
Disco Fox	3 x 60 Minuten (Anmeldung nur paarweise)	Freitag	20.11.09	17 ³⁰ -18 ^{30h}	€ 45.- / Person

Tage der offenen Tür	Sonntag	13.09.09	18 ⁰⁰ -20 ^{00h}
	Sonntag	20.09.09	18 ⁰⁰ -20 ^{00h}

Für alle Kurse brauchen Sie gereinigte Zweitschuhe mit Ledersohle oder Tanzschuhe!

Nicht erlaubt sind: Turnschuhe, Stiefel, Gummisohlen, Metall- oder Bleistiftabsätze.

Die Kurse finden 1 x pro Woche zum jeweils angegebenen Tag statt.

Bei allen Kursen 1. Abend als Schnuppermöglichkeit! Preis pro Person EUR 15.- (werden bei Kursbuchung gutgeschrieben)



Auf Ihr Kommen freut sich Ihr Team:
Gerlinde, Jörg & Barbara Syplen
Tanzschule „Royal Babenberg“
Kierlinger Straße 2, 3400 Klosterneuburg
Tel.: 0664/18 12 350 od. 02243/3 55 73
E-Mail: office@royalbabenberg.at
www.royalbabenberg.at



Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Baubeginn für neuen Kindergarten in Kierling

Mitte Juni 2009 erfolgte der Spatenstich für den neuen Kindergarten in der Reißgasse in Kierling. Entstehen wird hier ein 6-gruppiges Haus mit zwei Bewegungsräumen. Die Gesamtinvestitionskosten werden rund 3,6 Mio. Euro betragen. Die Bauarbeiten werden voraussichtlich 1½ Jahre dauern.

„Mit dem Bau dieses neuen Kindergartens können wir auch in den nächsten Jahren den steigenden Bedarf an Kindergartenplätzen in unserer Stadt abdecken“, erklärte Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh in seiner Ansprache. Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner freute sich, dass die Stadt Klosterneuburg weitere wichtige Kindergartenplätze schafft und damit Kindern ab dem 2½. Lebensjahr ein Kindergartenbesuch ermöglicht wird. Mit der Fertigstellung dieses Kindergartens in der Reißgasse in Kierling und dem neuen Kindergarten in der Stolpeckgasse wird die Anzahl an Kindergartengruppen in Klosterneuburg von derzeit 33 auf 41 erhöht. Nach einem kurzen Gebet von Generalabt Propst Bernhard Backovsky und Dechant Benno Anderlitschka und einer Ansprache

von Pfarrer Julian Sartorius folgte ein Musikstück der Kinder des Kindergartens im „Haus im Grünen“. Im Anschluss daran wurde der symbolische Spatenstich vorgenommen. In dem neuen Gebäude, das zur Straße abgegrenzt und zum Garten geöffnet sein wird, sollen die Kinder spielerisch die Natur wahrnehmen können. Der Eingang mit den Garderoben und Nebenzone soll Ordnung vermitteln, die Gruppenräume werden für freies Spielen zur Verfügung stehen und eine vielfältige Nutzung bieten. Ein überdachter Bereich vor den Gruppenräumen soll es ermöglichen, auch bei Schlechtwetter ins Freie zu gehen. Das auf zwei Ebenen angelegte Haus sieht zwei unterschiedliche Bewegungsräume vor: einen offenen Bewegungsraum mit Gartengeschoss, der mit Sitzstufen ausgestattet wird und auch als Theater oder interner Vorführraum genutzt werden kann sowie einen geschlossenen Bewegungsraum im darüberliegenden Eingangsgeschoss, der auch als Veranstaltungsraum genutzt werden kann. Die Anbindung zum Altbau und die Ergänzung mit einem Lift sollen ein besseres Zusammenwirken und eine maßgebliche Aufwertung der Räume und Nutzung des „Haus im Grünen“ erwirken.



Symbolischer Spatenstich für den Kindergarten Reißgasse durch LAbg. DI Willi Eigner, Generalabt Bernhard Backovsky, Bezirkshauptmann Mag. Wolfgang Straub, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Pfarrer Mag. Julian Sartorius sowie die Kindergartenkinder.

7/2009

Wein.Lese.Fest.09	6
mit Programm zum Herausnehmen!	7
Verkehr	
Stadtplatz: Teileröffnung	4
Öffentlicher Verkehr	9
Ergebnis Verkehrsumfrage	10
Kurzparkzone	12
Schulen	
VS Weidling neue Direktorin	9
Umwelt	
Ruhezeiten	12
Verbrennen	12
Zivilschutz-Probealarm	17
Kultur	
Kindertheaterabonnement	19
:jazzklosterneuburg	20
Veranstaltungskalender	23
Abokonzerte	25
Kulturveranstaltungen	28
Volkshochschule	22
Stadtmuseum	
Ausstellung Kurt Ammann	24
Ehrungen und Jubiläen	26
Funde	30
Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle	30

Impressum

Herausgeber: Stadtgemeinde Klosterneuburg.

Medieninhaber, Verleger und Redaktion:
3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1,
Tel. 02243/444-204, Fax: 02243/444-296,
E-Mail: amtsblatt@klosterneuburg.at.

Redaktion: Mag. Birgit Maleschek,
Mag. Christian Eistert.
Kultur: Mag. (FH) Franz Brenner.
Stadtmuseum: Mag. Veronika Pfaffel.

Gesamtherstellung: Stift Klosterneuburg
Verlag, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg.

Anzeigenannahme: Manfred Stein,
Tel: 02243/30270, Fax: 02243/30270-4,
Handy: 0650/5007070,
E-Mail: stein@aon.at
www.manfredstein.at.

Druck: Buch- und Offsetdruck
Walter Leukauf GmbH., 1220 Wien,
Obachgasse 10.

Verlagsort und Verlagspostamt:
3400 Klosterneuburg.

Auf Umweltschutzpapier gedruckt.

Die Ausgabe 8/2009 des Amtsblattes
erscheint am 27. Oktober 2009.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist
am Donnerstag, 8. Oktober 2009.

Teileröffnung Stadtplatz *NEU*

Die Arbeiten für den neuen Stadtplatz laufen nach Plan. Am Freitag, den 11. September 2009 findet um 15.00 Uhr bei der Pestsäule bereits die Teileröffnung des Stadtplatzes mit einem bunten Rahmenprogramm für die Bevölkerung statt.

Die Hauptarbeiten im Zuge der Umgestaltung des Stadtplatzes konzentrierten sich in den letzten Wochen auf den oberen Stadtplatz sowie rund um die Pestsäule. Hier wurde die Fahrbahn mit begleitenden Längsparkspuren neu errichtet, die angrenzenden Gehsteigflächen wurden verbreitert und gepflastert. Die so geschaffenen Fußgängerbereiche sollen Raum für Möblierungen und Schaukästen schaffen und den Fußgängerkomfort entscheidend heben. Die Platzcharakteristik wurde durch ein sanftes Anheben der Fahrbahn zwischen Bachgasse und Kreuzergasse hervorgehoben. Durch die Teilfertigstellung stehen auch wieder mehr Parkplätze zur Verfügung.

Im Anschluss an die Arbeiten rund um die Pestsäule wird der Müllplatz beim Wochenmarktgelände neu gestaltet. Weiters erfolgt in den nächsten Wochen der Umbau des unteren Stadtplatzes. Für die Asphaltierungsarbeiten der Fahrspuren muss jeweils ein Fahrstreifen komplett gesperrt werden. Die Arbeiten sollen innerhalb der kommenden Wochen an einem Wochenende durchgeführt werden. Über mögliche Einschränkungen werden



Die Arbeiten im Bereich der Pestsäule sind großteils abgeschlossen.

Sie mit Hinweistafeln rechtzeitig informiert. Anschließend erfolgt die Ausgestaltung des neuen Stadtplatzes mit neuen Straßenlaternen, Ruhebänken, Mistkübel usw. Mit einer kompletten Fertigstellung der Arbeiten wird mit November 2009 gerechnet.

Mit den Umbauarbeiten des Stadtplatzes wurden auch der Bereich zur Kierlingerstraße und der Kreuzungsbereich zur Hofkirchnergasse neu gestaltet. Die Nebenfahrbahn der Kierlingerstraße zur Hofkirchnergasse wurde in eine Fußgängerzone umgewandelt und neue Parkplätze direkt auf der Hauptfahrbahn geschaffen. Durch diese Neugestaltung wurde die

Hofkirchnergasse somit in den Stadtplatz mit eingebunden und lässt ein offenes Bild entstehen.

Die Baukosten für die Neugestaltung des Stadtplatzes betragen ca. 1,6 Mio. Euro.

Behindertenparkplätze freihalten!

Immer öfter parken Autofahrer auf Behindertenparkplätzen. Die Stadtgemeinde Klosterneuburg appelliert daher an die Autofahrer, die Parkplätze für Menschen mit Behinderung frei zu halten.

Historienpfad führt durch die Untere Stadt

In den letzten Monaten wurde in der Unteren Stadt ein Historienpfad gestaltet. Am Freitag, den 11. September 2009 findet um 15.00 Uhr die Eröffnung des Historienpfades statt. Die Bevölkerung ist zu dieser Feier herzlich eingeladen!

Den Bürgern und Gästen Klosterneuburgs soll mit dem Historienpfad die Geschichte der Stadt auf anschauliche Weise näher gebracht werden. Das geschichtliche Erbe und die historische Tradition soll vergegenwärtigt

und etwas an Identität geschaffen werden. Als weiterer Aspekt soll mit dem Historienpfad aber auch ein Eindruck über historisches Alltagsleben vermittelt werden, um damit auch dieses kulturelle Erbe vor dem Vergessen zu bewahren. Den Ausgangspunkt hat der Historienpfad am Niedermarkt und führt über den Stadtplatz, Kreuzergasse, Hundskehle, Hofkirchnergasse, zurück über den Stadtplatz, weiter in die Martinstraße und Wasserzeile und endet wiederum am Niedermarkt. Entlang dieser Strecke werden 16 Stationen die Geschichte und das Alltagsleben in der Unteren Stadt darstellen.



**IMMOBILIEN
SCHNÜR**

- Beh.konz. Immobilienreuhänder
- Makler ► Hausverwalter ► Bauträger

www.schnuer.at
3400 Klosterneuburg, Wienerstrasse 106
Tel. 02243/ 32 4 07, schnuer@schnuer.at

ÖVI Österreichischer Verband der Immobilienreuhänder | Mitglied der Immobilienreuhänder | www.ovi.at

Freiwillig den Bestimmungen der Ehrenscheidungsgerichtsordnung der Landesinnung der Immobilien- und Vermögensreuhänder für NÖ unterworfen.

AIB Austria Immobilien Börse

5. Todestag von Vizebürgermeister Alfred Schmid

Am Montag, den 24. August 2009 jährte sich der Todestag von Vizebürgermeister Alfred Schmid zum fünften Mal. Zum Gedenken wurde an seinem Grab ein Kranz niedergelegt.

Alfred Schmid wurde erstmals im April 1980 in den Gemeinderat gewählt. Seither war er als Mandatar tätig, wobei er von 1985-1990 als Verwaltungsausschuss-Obmann fungierte und 1990 zum 1. Vizebürgermeister der Stadt gewählt wurde, nachdem er schon im August 1989 den Vorsitz im Planungsausschuss übernahm. Als Obmann des Planungsausschusses hat Vizebürgermeister Alfred Schmid wertvolle Arbeit zur Erhaltung Klosterneuburgs als Stadt mit hoher Wohn- bzw. Lebensqualität geleistet. Er war stets bemüht, die Zersiedelung Klosterneuburgs hintanzuhalten und nur kontrolliertes Wachstum in den Zen-

tren zuzulassen. Mit viel Geschick leitete Vizebürgermeister Schmid seit März 1992 auch die ÖVP-Stadtgruppe Klosterneuburg. Im November 1992 wählten ihn die ÖVP-Mandatare zu ihrem Fraktionsobmann. In dieser Funktion hat er mit großem Erfolg wesentliche Voraussetzungen für den politischen Kurs seiner Partei im Gemeinderat sowie in der Öffentlichkeit geschaffen.



□ Bukett-niederlegung am Grab von Vizebürgermeister Alfred Schmid.

 **21.** 

KINDERFLOHMARKT
NÖ Hilfswerk Klosterneuburg
Kinder, Jugend und Familie

 am 

Samstag, den 12.9.2009
14.00 bis 18.00 Uhr
im AUPARK 

<http://kinderflohmarkt-klosterneuburg.cms4people.de/>

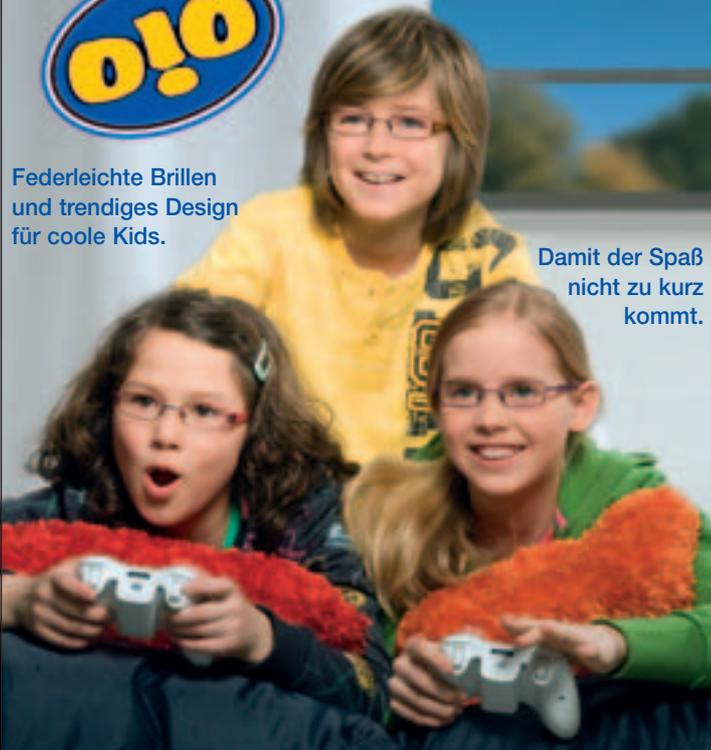
64 Standler freuen sich auf Ihren Besuch!

 **hotline** 
0676 / 4444 688 



Federleichte Brillen
und trendiges Design
für coole Kids.

Damit der Spaß
nicht zu kurz
kommt.



 **GSCHWEIDL**
Augenoptik • Kontaktlinsen • Hörgeräte • Foto
3400 Klosterneuburg, Stadtplatz 27 • Tel. 02243/323 25

Wein.Lese.Fest.09 am Rathausplatz

Am Sonntag, den 20. September 2009 findet nach 5-jähriger Unterbrechung wieder ein Weinlesefest in Klosterneuburg statt. Ein Frühschoppen mit der Stadtkapelle, der traditionelle Festumzug und das „Weinbottichtreten“ – umrahmt von einem bunten Kinderprogramm und einem Open Air Heurigen sorgen einen ganzen Tag für Unterhaltung.

Knapp ein Jahr war das neue Organisationsteam mit den Vorbereitungen für dieses große Fest, das als ganztägiges Familienfest mit umfangreichem Rahmenprogramm am Rathausplatz veranstaltet wird, beschäftigt. „In komplett neuer Form wird das diesjährige Weinlesefest veranstaltet“, erklärt STR KR Martin Czerny, „Einen ganzen Tag lang wird das Thema Wein in den Vordergrund gestellt.“ Die Stadt Klosterneuburg und der Bezirksweinbauverband wollen mit diesem Fest wieder der Tradition und der Geschichte des Weinbaus gedenken.

Beginn macht bereits um 9.30 Uhr eine Festmesse im Stift, bei der die Erntekrone gesegnet wird. Um 11.00 Uhr geht es weiter mit einem Frühschoppen am Rathausplatz. Die Stadtkapelle Klosterneuburg wird gemeinsam mit ihrer tschechischen Partnerkapelle, dem Jugendblasorchester und der Majorettengruppe der Musikschule Jesenik für musikalische Unterhaltung sorgen.

Festumzug als Höhepunkt

Den Höhepunkt des Weinlesefestes bildet der traditionelle Festumzug um 14.00 Uhr. Die örtlichen Winzer, die Schulen, Kindergärten sowie zahlreiche Vereine werden dabei ihre geschmückten Wagen und Darbietungen rund um das Thema Wein zur Schau stellen. Der Festzug mit 50 Teilnehmern wird seinen Weg – nicht wie gewohnt von der Agnesstraße – sondern erstmals ab dem Roman-Scholz-Platz zum Rathausplatz finden. Beim Festzug mit dabei sind auch die Klosterneuburger Weinprinzessinnen Katharina Kerbl und Julia Aigner und die Niederösterreichische Weinkönigin Barbara I. Einige der geschmückten Wagen werden nach dem Umzug am Rathausplatz abgestellt und stehen dort für die Besucher zum Besichtigen bereit.

Um 15.30 Uhr steht ein Platzkonzert der Bürgerkapelle Bad Ischl auf dem Programm. Im Anschluss daran spielt ab 16.00 Uhr die Band Schrumplpati auf. Eine weitere Attraktion bildet das „Weinbottichtreten“, bei dem die Ortsweinbau-



STR KR Martin Czerny sowie die beiden Klosterneuburger Weinprinzessinnen Katharina Kerbl (li.) und Julia Aigner (re.) freuen sich schon auf das Weinlesefest am 20. September.

verbände gegeneinander ihr Können messen. Diejenigen, die nach einer Minute den meisten Traubensaft produzieren, gehen als Sieger dieses Wettbewerbes hervor. Auch das leibliche Wohl der Besucher kommt bei diesem Fest nicht zu kurz: Am Rathausplatz bieten 12 örtliche Winzer und 6 Gastrostände bei einem Open Air Heurigen den ganzen Tag über kulinarische Schmankerln wie Gegrilltes, Winzerweckerl, frischen Traubensaft, Weinverkostung und vieles mehr an. Ausreichend Sitzplätze laden zum gemütlichen Verweilen ein.

Buntes Kinderprogramm

Ein umfangreiches Kinderprogramm sorgt ab 11.00 Uhr bei den kleinen Besuchern für Spaß und Unterhaltung. Bei der Kletterwand des ÖTK, dem Spielebus der Kinderwelt NÖ, einem Bungee Trampolin, Karussell oder dem Kinderatelier im Stift können sich die Kinder so richtig austoben.

Im Stift wird weiters die Sonderführung „WeinKulturWeg“ angeboten. Auf alle Eintrittskarten in das Stift gibt es an diesem Tag 1,- Euro Ermäßigung.

Moderiert wird das Weinlesefest von Michael Bauer und Christoph Kaufmann, die zusätzlich für Stimmung sorgen werden. Bei einem eigenen Informationstand vor der Babenbergerhalle erhalten Sie alle Details zum Fest – Programm, Teilnehmer des Festumzuges, Eintrittskarten für das Kinderatelier im Stift usw.

„Durch das bunte Programm wird das

Weinlesefest für Jung und Alt zu einem besonderen Erlebnis“, freut sich STR KR Martin Czerny schon auf das Fest. Aufgrund des Festes kommt es an diesem Tag zu diversen Verkehrsbeschränkungen in der Oberen Stadt, während des Festumzuges ist mit Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie in den Parkhäusern in der Hundskehle sowie beim Stift oder auch am Park & Ride Platz beim Bahnhof Kierling. Rund um den Rathausplatz steht nur eine geringe Anzahl von Parkplätzen zur Verfügung.

Der Besuch des Weinlesefestes ist kostenlos. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt! Weitere Details zu diesem Fest entnehmen sie dem Infoblatt auf den nächsten beiden Seiten. Informationen zum Weinlesefest erhalten Sie auch bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 1, Tel. 02243/444-362 (Hr. Lung) bzw. Tel. 02243/444-357 (Hr. Mayer) und im Internet unter www.klosterneuburg.at/weinlesefest.



Wein.Lese.Fest.09
Klosterneuburg



20. September.09
jetzt feiert die Stadt!



Wein. Lese. Fest.09
Klosterneuburg



Zum
Herausnehmen!

Rahmen. Programm

- **Kinderspaß am Rathausplatz**
Spielebus (Kinderwelt NÖ)
Kletterwand (ÖTK)
Bungeetrampolin
Karussell
- **Kinderatelier im Stift Klosterneuburg**
Kostenbeitrag € 3,-/Kind
(Bon erhältlich am Infopoint • Rathausplatz)
- **Kulturerlebnis im Stift Klosterneuburg**
Sonderführung „Wein.Kultur.Weg“
Eintritt um € 1,- ermäßigt
(nur gültig am 20.9.09)
- **Kulinarischer Genuss**
Heurigen Open-Air • Rathausplatz
Für Ihr leibliches Wohl sorgen die
Klosterneuburger Winzer und Gastronomen
mit heimischen Weinen, kleinen Schmankerln
sowie Speisen vom Grill.

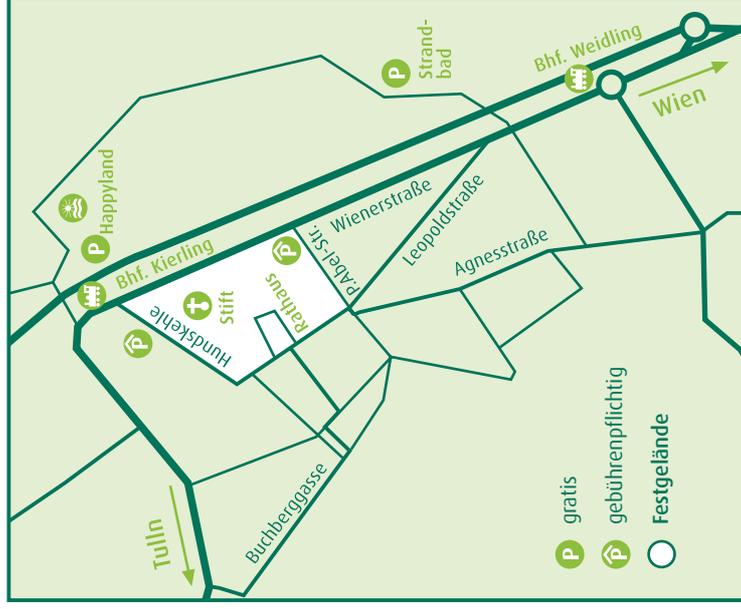


Ermäßigungsgutschein

für alle Führungen im Stift Klosterneuburg
am 20. September .09
Gegen Vorlage dieses Gutscheines erhalten Sie eine
Ermäßigung von € 1,- pro Person.

Keine Barablässe möglich. Pro Person ein Gutschein einlösbar. Gültig nur am 20.9.09.

So kommen Sie am 20. September.09
zu Ihrem Vergnügen!



design > www.geni.at

Am 20. September.09 feiert die Stadt!



Veranstalter:
Stadtgemeinde Klosterneuburg
3400 Klosterneuburg, Rathausplatz 1
T: 02243-444-0, wein.lese.fest@klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at/weinlesefest





Fest.Programm

- **9.30h • Festmesse zum Erntedank**
Stiftskirche • Segnung der Erntekrone
- Die Festmesse wird vom Propst des Chorherrenstiftes hochwürdigsten Herrn Generalabt Bernhard Backovsky zelebriert.
- **11h • Frühschoppen**
Rathausplatz • mit der **Stadtkapelle Klosterneuburg** und dem **Jugendblasorchester** und der **Majorettengruppe der Musikschule Jesenik (CZ)**
- **14h • Festumzug**
Route: Leopoldstraße ab Roman-Scholz-Platz • Rathausplatz
- **15.30h • Platzkonzert**
Rathausplatz • **Bürgerkapelle Bad Ischl**
- **16h • Live-Musik**
Rathausplatz • „**Schrumpfpati**“
- **16.45h • Wettbewerb im Weinbotichtreten**
Rathausplatz
- Im Anschluss unterhält die „**Schrumpfpati**“.

Eintritt frei!

Wir wünschen

gute Unterhaltung!

Das Wein.Lese.Fest.09 findet bei jedem Wetter statt.

Fest.Umzug

1	Stadtkapelle Klosterneuburg mit Stadträhne	26	Jugendblasorchester der Musikschule Jesenik mit Majorettengruppe
2	Allgemeine Sonderschule	27	Raiffeisenbank Klosterneuburg
3	Unsere Arbeit trägt Früchte	28	Die Bank im Mittelalter
4	Buschenschank Leopold und Brigitte Kerbl	29	Stadtgemeinde Klosterneuburg
5	Die Sage vom Schwarzen Kreuz	30	Professor des IST Austria
6	NO Landesimkerverband, Ortsgruppe Klbg. Bienen und Honig	31	Volksschule Kritzensdorf
7	Buschenschank Stefan Redinger	32	Die Kritzensdorfer Sonnenkinder
8	Die Weinba-Goaß	33	Jagdklub Klosterneuburg
9	geni:weineri	34	Jägerstammisch
10	Geniale Reblauszer	35	Wilfried Fleischmann
11	Sportverein „serratus“	36	Weingott Bacchus
12	Turn De Vin	37	Weinbauverein Kritzensdorf
13	Turn De Vin	38	Der „Kritzensdorfer“ belebt von der Lese bis ins Fass
14	Volksschule Albrechtstraße	39	Freiwillige Feuerwehr Klosterneuburg
15	Der Weg des Weines	40	Feuerwehr um 1965
16	Tourismuseum Klbg. und Taxi Glück	41	Montessori-Haus Klosterneuburg
17	Klosterneuburg – Uraub zum Träumen	42	Wir sind Kinder dieser Welt
18	Volksschule Kierling	43	Weinbau Adi und Anni Gruber
19	Vom Korn zum Brot	44	Die Weingenießer
20	Weinbau Renate Weißner	45	Bürgermusik Bad Ischl
21	Weinbergschnecken	46	Bad Ischler Kaiserpaar Franz Josef und Sissy
22	MTV Klosterneuburg	47	Weinbau Katzmayer-Oman
23	MTV Klosterneuburg	48	„Ka Germane sauft alleine“
24	Barantumen	49	Privatvolksschule Kritzensdorf
25	Elektro Göttinger	50	Zum Thema Herbst
	Tod der Glühampe		Weinbau Schmuckenschlager
	Pfadfindergruppe Kierling-Gugging		Kundschafferttraube
	Adolf Hetper und Enkelkinder		Art/Brut Center Gugging
	Der Weinbauer		Kulturhügel
	Stift Klosterneuburg		Weinbau und Buschenschank Fam. Pötsch
	Stürmische Zeiten		Asterix und die gallier
	Volksschule Weidling		Kornfeuer Leopold
	Weidlinger Frütchchen		Holzhammer bei der Jause
	Nö Weinkönigin Barbara I.		Freiwillige Feuerwehr Weidlingbach
	mit Weinprinzessinnen Julia und Katharina		80 Jahre FF Weidlingbach
	Weinbau Karl Aigner		Höhere Bundeslehranstalt und Bundesamt für Wein- und Obstbau
	Ausg'steckt beim Aignerhof		Wein – Tradition und Kultur
	Villa Kreuthof – Hotel Andrea		Weinbauverein Kierling
	Latesommer		Weinbau in Kierling
	Volksschule Hermannstr. mit Weinbau Seher-Schulteis		Männerchor Turnverein Ebenhausen
	Die Reblaus-Schule		Bäckerei Hollander
	Weinbau Moser und Chor Weidling		Schnapsbrenner und Bäcker
	Chor Weidling am Haydn-Stammtisch		Weinbau Trät-Wiesner
	Verein Naturpark Eichenhain		Trät Wiesner's Weinzwerg
	30 Jahre Naturpark Eichenhain		Österr. Traktoren- und Landmaschinen Veteranen Club
	Kindergarten und VS Anton-Brucknergasse		Historische Fahrzeuge der Landwirtschaft
	mit Weinbau Schmuckenschlager		
	Handwerker auf der Walz		

Neue Fahrpreise für öffentlichen Verkehr

Mit 1. September 2009 wurde der Fahrpreis für den Ortstarif Klosterneuburg (Kurzstrecke und Stadtbus) von 1,20 Euro auf 1,30 Euro erhöht. Der neue Tarif für die 5er-Streifenkarte Klosterneuburg beträgt 5,20 Euro. Der Verkehrsverbund Ost Region hat bereits mit 1. Juni 2009 die Fahrpreise für die Außenzone Klosterneuburg von 1,70 Euro auf 1,80 Euro erhöht. Bereits erworbene 5er-Streifenkarten Klosterneuburg zum alten Tarif von 4,80 Euro können noch bis einschließlich 31. Dezember 2009 in den Ortstarifgebiete

ten der Stadtgemeinde Klosterneuburg sowie dem Stadtbus aufgebraucht werden. Gleiches gilt für die von der Stadtgemeinde Klosterneuburg im Rahmen der Aktion „Jugend zum öffentlichen Verkehr“ mit dem Stempelvermerk „Zone 230B“ ausgegebenen 2-Fahrten-Fahrscheine. Bis 31. Dezember 2009 besteht die Möglichkeit gänzlich unentwertete 5er Streifenkarten gegen Entrichtung des entsprechenden Differenzbetrages bei der Telefonzentrale im Rathaus umzutauschen.

STADT-APOTHEKE

 Albrechtstraße 39
 Tel.: 0 22 43/ 376 01
KLOSTERNEUBURG

Wir sind stets um Sie bemüht!

www.stadtapoklbg.at

Bezahlte Anzeige

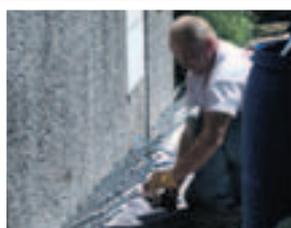
Neue Direktorin in Weidlinger Volksschule

Nach 40-jähriger Tätigkeit als Pädagogin sowie sechsjähriger Leitung der Volksschule Weidling ist Dir. Ingrid Rabl mit Ende August in den Ruhestand getreten. In der sehr erfolgreichen Ära von Dir. Ingrid Rabl wurden nicht nur bauliche Erneuerungen bzw. Erweiterungen der Schule realisiert, sondern auch in pädagogischer Hinsicht der Schule neue positive Impulse verliehen. Auch im Verein „Lebenswertes Weidlingtal“ sowie im Bildungs- und Geselligkeitsverein ist Dir. Ingrid Rabl sehr aktiv als Vorstandsmitglied tätig. Die Nachfolge von Dir. Ingrid Rabl hat Susanne Sturm angetreten. Sie wirkt seit 36 Jahren als Pädagogin in Wr. Neustadt, Tulln und zuletzt in Klosterneuburg-Weidling.



Amtsübergabe in der VS Weidling: Andrea Böhm / Leiterin des städt. Schulreferates, Ingrid Rabl, Stadtamtsdirektor Mag. Michael Duscher, Susanne Sturm, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh (v.l.).

Nasse Keller? Feuchte Wände?



S.C-BAU
 Einzelunternehmer

25
 JAHRE
 GARANTIE

Gratis Laboranalyse
 Gratis Feuchtigkeitsmessung
 Gratis Kostenvoranschlag

STOP!
 für die
 Feuchtigkeit

Felberstrasse 98/10
 1150 Wien
 www.sc-bau.at
 Mail: office@sc-bau.at
 Tel. & Fax.: 01/9445637
 Tel.: 0664 / 9311661
 Tel.: 0676 / 5630366

ALLES AUS EINER HAND:
 Mauertrockenlegung
 Wasserschadensanierung
 Undichte Stellen im Beton



PC SERVICE & REPARATUR COMPUTERSHOP



HOEDV

WIR KOMMEN AUCH IN'S HAUS

FULLSIZE, NETTOP & NOTEBOOK PCs

EDV DIENSTLEISTUNGEN & HANDEL
 WEIDLINGERSTRASSE 35A
 A 3400 KLOSTERNEUBURG
 TEL. 02243 32712 FAX +4
 HDY. 0650 32712 01
 E-MAIL office@hoedv.at
 WEBSITE www.hoedv.at

Mo. + Fr 9 – 13 & 14 – 18h
 Die. + Do. 14 – 18h
 Mi. 9 – 13h, Sa. geschlossen
 sowie gegen tel. Vereinbarung

NEU & GEBRAUCHT



Strandfest trotz Schlechtwetters gut besucht

Die Aufbauarbeiten für das Strandfest Mitte Juli fanden noch bei herrlichem Badewetter statt. Am Samstag, dem ersten Veranstaltungstag veranlassten heftige Unwetter und ein Temperatursturz die Veranstalter, das Programm am Samstag abzusagen. Erstmals wurde das traditionelle Feuerwerk kurzfristig auf den nächsten Tag verschoben.

Am Sonntag beruhigte sich das Wetter weitgehend, sodass das Programm in eingeschränkter Form durchgeführt werden konnte: Frühschoppen, Kinderprogramm und Poolspiele am Nachmittag sowie Live-Musik in den Abendstunden erfreuten die Besucher. Höhepunkt war das Feuerwerk, das bei Einbruch der Dunkelheit einige hundert Besucher ins Strandbad lockte. Trotz der Wetterkapriolen und einer überschwemmten Liegewiese bot das diesjährige Strandfest zumindest am Sonntag noch Entspannung, Spiel und Spaß für Jung und Alt.

Alle Fotos zum Strandfest 2009 finden Sie im Internet unter www.strandfest-klosterneuburg.at.



Auch ohne ideales Badewetter fanden die Poolspiele bei den Jugendlichen großen Anklang.

Ergebnisse der Verkehrsumfrage

Die im Juni von der Stadtgemeinde Klosterneuburg durchgeführte Umfrage zum Thema Verkehr bringt mit 5.107 retournierten Fragebögen und einer mehr als 40-prozentigen Rücklaufquote folgende Bilanz:

Die Entlastungsstraße wird von der Bevölkerung gut angenommen. 3.458 (68%) sehen die Umfahrung von Vorteil, 1.486 (29%) finden sie für ihre Verkehrswege als nicht notwendig. Der Großteil benutzt die Entlastungsstraße mehrmals pro Woche, über 1.000 sogar mehrmals am Tag. „Ein Beweis für die Akzeptanz der Entlastungsstraße ist auch das Ergebnis der

Verkehrszählung der Landesregierung. Auf der neuen Umfahrungsstraße wurden im Bereich des Stiftes 12.471 Kraftfahrzeuge und 14.401 Fahrzeuge auf der Höhe Martinstraße pro Tag vom Land NÖ gemessen“, so Bürgermeister Schuh. Die Verkehrsmaßnahmen, die zur Verminderung des Durchzugsverkehrs in der Oberen Stadt im Februar getroffen wurden, werden von 59% als negativ bewertet, 36% sehen sie von Vorteil. Eine oft angeführte Kritik war die Verkehrszunahme in der Ortnergasse. Dies wurde auch bei einer internen Verkehrszählung der Stadt bestätigt. Bürgermeister Dr. Gott-

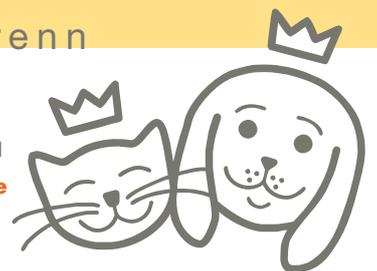
fried Schuh hat darauf reagiert und die gesetzten Verkehrsmaßnahmen in der oberen Stadt mit Mitte August wieder aufgehoben.

Die Realisierung des Martinstunnels zur weiteren Verkehrsentlastung ist für 65% notwendig. Bürgermeister Dr. Schuh: „Dieses massive Votum für den Tunnel bestätigt die Notwendigkeit einer raschen Umsetzung des Tunnelprojektes. Wir werden daher auf eine möglichst schnelle Realisierung des Tunnels durch das Land NÖ drängen.“

Dr. Andrea Wirnsberger & Dr. Susanne Krenn
Tierärztinnen

www.meinetieraerztin.at, Weidlingerstr. 21, 3400 Klosterneuburg, Tel. 02243/337 21

Mo, Di, Do, Fr 9-11, 17-19 Uhr, Mi 9-11, 17-20 Uhr, Sa 9-11 Uhr, So 10-11 Uhr für Notfälle



Weinherbst in Klosterneuburg



In Klosterneuburg wird der mittlerweile traditionelle Weinherbst zum Fest für Weinfreunde und Familien. Jahrhundertaltes Brauchtum auf das Genussreichste gepflegt, wird Kulinarisches rund um den Wein inszeniert. Exklusive Verkostungen wertvoller Weinraritäten vereinen sich dabei zum großen Gesamterlebnis Weinherbst.

Programm:

- 2.10., 6.11., 4.12., 19.30 Uhr

Jazz & Wein Jam Session im Café Epicur

Köstliche Weine aus der Region mit Jazz live und der Damenkapelle DIDA. Eintritt frei! Tischreservierung unter Tel. 21220 erbeten

- 12.9., ab 15 Uhr

Höfefest rund um den Stadtplatz

- 13.9., 12-18 Uhr

Weinkulturtag im Stift

Edle Weine, Information zur Geschichte des Weines, Weincuvée selbst produzieren, Mostwaagenmessen, Weinverkostungen, Apfelsaftpressen, Kinderprogramm im Atelier uvm. Info: Tel. 411-212

- 11.-13.9., Fr/Sa ab 14 Uhr, So ab 11 Uhr

Weidlinger Sturmfest

im Garten der Pfarrkirche Weidling mit Sturm, Most und ausgesuchten Schmanckerln

- 13.9., 10-18 Uhr

Kierlinger Straßenfest

Ein Fest der Generationen, begleitet von

kulinarischen Genüssen, Kinderanimationsprogramm und einem reichhaltigen Angebot von verschiedenen Ausstellern.

- 15.9., 14-17 Uhr

Weinbauschule

Führung durch das Versuchsgut „Agneshof“ in der Agnesstraße mit anschließender Weinverkostung. Eintritt frei! Anmeldung unter Tel. 379 10-210 erbeten

- 20.9., ab 9.30 Uhr

Weinlese- und Erntedankfest am Rathausplatz

- 27.9., 13 Uhr

Weidlinger Riedenwanderung

In den durchwanderten Rieden werden von den Winzern Weinproben ausgeschenkt. Treffpunkt: Pfarrkirche Weidling

- 4.10., 9.30 Uhr

Kritzendorfer Erntedankfest am Vitusplatz mit Erntedankmesse vor dem Amtshaus

- 3.10., ab 18 Uhr

Der Lustige Hermann beim Weidlinger Krauthahn

Lachen ohne Ende zu bodenständigem Essen und Qualitätsweinen. Tischreservierung unter Tel. 357 37 (Heuriger Weidlinger Krauthahn, Johann Aigner) erbeten!

- 10.-11.10., 16 Uhr

Sturm und Drang in der geni:weinerie in der Ortnergasse

- 12.-15.11.

Leopoldiweinkost in der Babenbergerhalle

Neuer Gemeinderat angelobt



GR Michael Angel

Nach dem plötzlichen Ableben von GR Dr. Christian Hillbrand (FPÖ) wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause am 3. Juli 2009 Michael Angel als neuer Mandatar der FPÖ im Gemeinderat der Stadt Klosterneuburg von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh angelobt. Michael Angel wurde am 13.2.1954 in Salzburg geboren und betreibt in Klosterneuburg die Gastwirtschaft Reblaus in der Martinstraße.

Endlich wieder Klosterneuburg

Zweiundzwanzig Jahre als Universitätsprofessor in den Staaten waren eine schöne Zeit. Jetzt nach der Emeritierung zieht es mich und meine Frau - sie stammt aus Klosterneuburg und hat hier ihre Bekannten - wieder zurück zu den Wurzeln.

Unser sehnlichster Wunsch: ein **Haus im Grünen**, es kann auch etwas außerhalb liegen, mit Platz für meine inzwischen umfangreiche Bibliothek und genügend Auslauf für unseren Jack-Russel-Terrier. Wir entscheiden schnell und zahlen selbstverständlich bar.

Immobilien Klosterneuburg hat den Auftrag, für uns das Richtige zu finden. Sprechen Sie mit Frau Ildiko Horvath 02243 20618 oder 0676 9406766



IMMOBILIEN
Klosterneuburg

www.immo-klosterneuburg.at

Einhalten der Ruhezeiten

In der Klosterneuburger Umweltschutzverordnung sind Ruhezeiten für das gesamte Gemeindegebiet erlassen, welche an allen Tagen in der Zeit von 19.00 bis 7.00 Uhr sowie von 12.00 bis 14.00 Uhr, an Samstagen ab 17.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen ganztägig folgende Tätigkeiten, so weit dadurch ungebührlicherweise störender Lärm verursacht wird, verbieten:

- Lautsprecherwerbung
- jede lärmverursachende Bautätigkeit

sowie die Verrichtung von im Bauwesen anfallenden Arbeiten wie zum Beispiel Hämmern, Sägen u.a.

- den Betrieb von lärmverursachenden Maschinen wie zum Beispiel mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren angetriebene Maschinen und Geräte (Motorrasenmäher, Kreissägen, Schleifmaschinen, Holzzerkleinerungsmaschinen und dgl.)

Ausnahme: Diese Regelung gilt nicht für Tätigkeiten im Rahmen eines gewerb-

lichen, landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Betriebes.

Generell gilt: Beim Einsatz von Maschinen sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen und den Umständen entsprechend zumutbaren Vorkehrungen zu treffen, um das Entstehen von Geräuschen und anderen Emissionen auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. □

Verbot des **Verbrennens** biogener Materialien

Gemäß dem Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien ist das punktuelle Verbrennen biogener Materialien (das sind Materialien pflanzlicher Herkunft, insbesondere Stroh, Holz, Rebholz, Schilf, Baumschnitt, Grasschnitt und Laub) aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich außerhalb von Anlagen (das ist jede bauliche Einrichtung, die geeignet ist, beim Verbrennen von biogenen Materialien eine Reduktion der Luftschadstoffe im Vergleich zum offenen Verbrennen zu erzielen) ganzjährig verboten.

Ausgenommen sind Lagerfeuer, Grillfeuer und Feuer im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen. Weiters besteht gemäß der Verordnung der Stadtgemeinde Klosterneuburg lediglich an Freitagen (Werktagen) von 7.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis zum Sonnenuntergang eine Ausnahme für das Verbrennen kleiner Mengen (eine Scheibtruhenfüllung) von biogenen Materialien (mit Schädlingen befallen), die nicht getrennt zu sammeln sind (Biotonne oder Recyclinghof), wenn sie aufgrund ihres Schadstoffgehaltes (Attest) die Verwertung der übrigen biogenen Abfälle gefährden oder erschweren. □

Erweiterung der Kurzparkzone

In den Sommermonaten wurde die gebührenpflichtige Kurzparkzone in der Unteren Stadt sowie am Rathausplatz erweitert. Konkret gilt die neue Kurzparkzonenabgabeverordnung auf der Kierlingerstraße ab der Kreuzung Hölzlgasse bis zum Niedermarkt, Teile der Albrechtstraße und am Wochenmarktgelände am Stadtplatz bis zur Martinstraße sowie am Rathausplatz von der Raiffeisenbank bis zur Bushaltestelle vor dem Physikalischen Institut. Die Kurzparkzone besteht von Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie an Samstagen von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Die Höhe der Kurzparkzonenabgabe bleibt unverändert und beträgt bei einer Abstelldauer bis zu einer halben Stunde 0,50 Euro, bis zu einer Stunde 1,- Euro und 1,50 Euro bei einer Abstelldauer bis zu eineinhalb Stunden.

Vortrag „Patientenverfügung und Organspende“

Der Bildungs- und Geselligkeitsverein Weidling lädt am Donnerstag, den 22. Oktober 2009, um 19.30 Uhr zu einem Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Organspende mit anschließender Podiumsdiskussion ins Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1, ein. Als Vortragender und Diskussionsleiter wird DGKP Martin Kräftner von der NÖ Patienten- und Pflegeanwaltschaft anwesend sein, ebenso wie Vertreter des Krankenhauses, des Roten Kreuzes, der Kirche, der Hospizbewegung sowie ein praktischer Arzt und ein Notar.



Im Studio Marianne wird ab sofort neben der podologischen Untersuchung auch ein attraktives, modisches Schuhsortiment angeboten. Von diesem neuen Angebot überzeugten sich im Rahmen eines Sommerfestes u.a. Vizebürgermeister KR Fritz Kaufmann (li.) und Wirtschaftskammerobmann KR Walter Platteter (re.) und gratulierten Inhaberin Marianne Lustig (2.v.li.) zu dieser Erweiterung.

Gugl- und Beindlkreuz renoviert

Der Verschönerungsverein Klosterneuburg hat in den vergangenen Monaten das Guglkreuz und das Beindlkreuz renovieren lassen. Im Sommer konnten die beiden Kreuze gesegnet werden.

Das Beindlkreuz befindet sich an der Ecke Türkenschanzstraße – Ziegelofengasse und ist nach der Ried unter Beindl benannt. Das Kreuz wurde vor einigen Jahren bei einem Verkehrsunfall schwer beschädigt. Es musste ein neuer Corpus hergestellt und das Kreuz neu gefasst werden. Laut Pfarrchronik von St. Martin wurde dieses Holzkreuz im Jahre 1911 errichtet. Es soll aus der gleichen Zeit wie das Guglkreuz stammen.

Gugl- bzw. Heimkehrerkreuz

An der Kreuzung Konradtgasse – Walther von der Vogelweide-Gasse befindet sich das Gugl- bzw. Heimkehrerkreuz. Dieses Kreuz wurde 1828 als Flurkreuz bei der Riede „Gugl“ errichtet und wurde – ebenso wie das Beindlkreuz – in die verschiedenen Bittgänge und Prozessionen, die



Segnung des Guglkreuzes durch Dechant Dr. Leopold Streit, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Ing. Adolf Hasenauer/Präsident Verschönerungsverein und Restaurator Mag. Helmut Rogenhofer.

auf den Ölberg führten, eingebunden. Da der Corpus an mehreren Stellen stark beschädigt war, entschloss sich der Verschönerungsverein zu einer Restaurie-

rung. Bei der Abnahme des Corpus wurden drei Urkunden gefunden, die bereits frühere Renovierungen dokumentieren. □

AUTOHAUS HUBER

Kaplanstrasse 3, 3430 TULLN, Telefon: 02272/ 65507, Fax: 02272/65507 – 4
e-mail: office@friedrich-huber.at, homepage: www.friedrich-huber.at

IHR PARTNER RUND UMS AUTO FÜR KLOSTERNEUBURG, TULLN & UMGEBUNG



KFZ – Neu- und Gebrauchtwagenhandel



**KFZ – Reparatur- & Service,
Spenglerwerkstätte für alle Automarken**

„NEU“ NISSAN – PIXO ab € 7.790.-



EXPLORER

ING. RUDOLF ZEILNER

IMMOBILIENVERWALTER

1010 Wien, Jasomirgottstraße 5
Telefon 01/533 67 22*0, Telefax 01/533 67 22 19

Außenstellen:

3400 Weidling, Dehngasse 86, Telefon 0 664 / 32 44 999
im Rathaus Klosterneuburg
2. Stock, Zimmer 213 (Liegenschaftsamt)
Telefon 0 22 43/444 245
Sprechstunden: Dienstag, 17–18 Uhr

Die Hausverwaltung Ihres Vertrauens
gegründet 1934
von **Rudolf ZEILNER sen.**

Mitglied des Hauptverbandes der allgemein
gerichtlich beideten Sachverständigen



Alles um uns verändert sich. Und das immer schneller. Da ist es wichtig, dass man nicht nur nachhaltig plant, sondern auch so handelt. Damit, was immer schon gut war, auch in Zukunft seinen Platz hat.

Nur eine Bank ist meine Bank.

**Raiffeisenbank
Klosterneuburg**





Lions-Flohmarkt von 16. bis 18. Oktober 2009

Wie jedes Jahr findet auch diesen Oktober der mittlerweile zur Tradition gehörende Flohmarkt des Klosterneuburger Lions-Club statt. Alle Klosterneuburger sind herzlich eingeladen, mit Sachspenden bei diesem Projekt mitzuhelfen. Aber auch durch den Ankauf so manchen Schnäppchens helfen Sie unschuldig in Not geratenen Mitmenschen, denn das vom Lions-Club erworbene Geld fließt ungeschmälert in viele Hilfsprojekte.

Der Lions Club bittet wieder um die Mithilfe der Klosterneuburger Bürger und ersucht, Sachspenden an den Sammelterminen (15. Oktober, 8-17 Uhr und 16. Oktober, 8-12 Uhr) in der Babenbergerhalle abzugeben. Sollte absolut keine Möglichkeit sein, die Spenden selbst zu bringen, so kann unter der Telefon-Nr. 0676/4950117 ein Abholtermin (nur für den 15. Oktober) vereinbart werden.

Der Lions Club freut sich über fast alles: Kleidung, Schuhe, Taschen, Hüte, Spielsachen, Sportgeräte, Elektrogeräte, Fernseher, Radios, Geschirr, CDs, Platten, Bücher, Kleinmöbel und jede Art von Krimskrams. Heuer können erstmals auch Kinderski und Fahrräder abgegeben werden. Aus Kapazitätsgründen können jedoch keine größeren Möbelstücke, z.B. Kästen, Betten, Wandverbauten, Eiskästen, Waschmaschinen etc. sowie Herde und Computer angenommen werden. Der Flohmarkt selbst findet am Freitag, 16. Oktober von 15-18 Uhr, Samstag, 17.

Oktober von 14-18 Uhr und Sonntag, 18. Oktober von 10-12 Uhr statt. Mit jedem Stück, das Sie erwerben, tragen Sie dazu bei, dass einem in Not geratenen Mit-

menschen geholfen werden kann. Besuchen Sie die Lions im Internet: www.lionsklosterneuburg.at.



Diese Ausgabe des Amtsblattes wurde am 7. September 2009 vollständig der Post übergeben!



Vertreter des deutschen Städte- und Gemeindebundes besuchten unter der Leitung des geschäftsführenden Präsidialmitgliedes, Dr. Gerd Landsberg im Zuge eines Wien-Aufenthaltes auch Klosterneuburg, wo sie von Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und LAbg. DI Willibald Eigner im Rathaus herzlich empfangen wurden. Nach einer kurzen Einführung über die Stadt und einer Führung durch das Chorherrenstift lud Bürgermeister Dr. Schuh zu einem gemeinsamen Essen in die Gastmeisterei ein. Zum Abschluss stand der Besuch der opernklosterneuburg auf dem Programm. Die Delegation des deutschen Städtebundes war für ein paar Tage nach Österreich gereist, um hier mit den österreichischen Kollegen Kontakte zu pflegen und sich auszutauschen.

- ✓ Kosmetik
- ✓ Permanent Make Up
- ✓ Podologie
- ✓ Schuhe
- ✓ Pediküre & Maniküre
- ✓ Nageldesign
- ✓ Massage
- ✓ Körperbehandlungen
- ✓ Harzen
- ✓ Solarium



Kierlinger Strasse 12
A-3400 Klosterneuburg
Tel: 02243 / 204 20
office@studio-marianne.at
Mo-Fr 8:00 bis 20:00 Uhr

www.studio-marianne.at

Edith Preisegger verstorben



Edith Preisegger †

Am 1. August 2009 ist Dipl. Sportlehrerin Edith Preisegger im 77. Lebensjahr verstorben. Edith Preisegger war seit 1965 mehr als 44 Jahre an der Volkshochschule Urania u.a. als Kursleiterin zahlreicher Gymnastikkurse für alle Altersgruppen tätig und führte damals das Mutter-Kind-Turnen ein. Als Mitbegründerin des 1. Klosterneuburger Union-Schwimmvereines hatte sie sich betont der Kinder- und Jugendarbeit im Breitensport gewidmet. Des Weiteren war Preisegger langjährige Lehrbeauftragte am Sportinstitut auf der Schmelz, viele Jahre internationale Wettkampfrichterin, Schwimmlehrerin und -trainerin (u.a. für den Klosterneuburger Triathlonverein EKTG)

sowie Landesfachwartin für rhythmische Gymnastik. Aufgrund ihrer sportlichen Leistungen galt sie als echte Allrounderin: Sie war Staatsmeisterin im Schwimmen, Österreichische Meisterin in der rhythmischen Gymnastik und Mitglied der weltbesten Gymnastikgruppe, Österreichische akademische Meisterin im Abfahrtslauf, Bundessiegerin im Geräteturnen usw. Im Jahr 1993 wurde Edith Preisegger mit dem Stadtwappen der Stadtgemeinde Klosterneuburg in Silber ausgezeichnet, 2001 wurde ihr die Dank- und Anerkennungsurkunde der Volkshochschule Urania überreicht.

„Stadt der Völker- verständigung“

Am 21. Oktober 1889 hat das Generalkapitel der Generalpräfekten Europas beschlossen, der Stadtgemeinde Klosterneuburg als erste – und bislang einzige – Stadt Europas den Titel „Stadt der Völkerverständigung“ zu verleihen. Grund für die Verleihung waren u.a. die Verdienste um die Sudetendeutsche Landsmannschaft, der Sitz des Ost- und Südosteuropäischen Instituts in Klosterneuburg seit 1988 und die Gründung der Städtepartnerschaft mit Göppingen. Ein

20-Jahr-Jubiläum

Jahr nach der Erlangung dieses Titels wurde in Klosterneuburg die „Österreichische Gesellschaft für Völkerverständigung“ gegründet, dessen Präsidenten bis heute der Klosterneuburger Dr. Josef Höchtl ist.

Diese Gesellschaft ist heute noch aktiv und durch hochkarätige Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur vertreten.

Ziel ist es, Beiträge zur Erhaltung des Friedens durch Akte der Völkerverständigungen zu setzen.

Die Stadt Klosterneuburg selbst leistet immer wieder zahlreiche Aktivitäten als Beitrag der Völkerverständigung.



Im Zuge von Leistungen im Sinne der Völkerverständigung wurde Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Dr. Josef Höchtl und GR Waltraud Balaska kürzlich ein Dankbrief einer Grundschule in Bosnien Herzegowina für die Zuneigung, Hilfe und Unterstützung überreicht.



Das Team der Gesundheits- und Sozialdienste des Roten Kreuzes Klosterneuburg organisierte den alljährlichen Seniorenausflug heuer zum Tulbinger Kogel, wo die Teilnehmer einen besonderen Nachmittag mit Jause und Spaziergängen erlebten. Bezirksstellenleiter Andreas Tauchner freut sich über den erfolgreichen Tag: „Der jährliche Ausflug der Gesundheits- und Sozialdienste ist ein besonderer Höhepunkt für unsere Klienten und das ganze Team. Ganz im Sinne des betreuten Reisens können wir auch gebrechlichen Mitmenschen einen Ausflug ermöglichen.“ Informationen über das Angebot der Gesundheits- und Sozialdienste des Roten Kreuzes unter www.rk-klosterneuburg.at oder unter Tel. 321 21.

Bioabfälle richtig entsorgen

In letzter Zeit müssen die Mitarbeiter der städtischen Abfallentsorgung leider immer wieder unsachgemäße Entsorgung von Bioabfällen feststellen. Lesen Sie hier wichtige Informationen über die richtige Entsorgung von Biomüll:

- Diese Abfälle gehören in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schalen von Bananen und Zitrusfrüchten
- Speisereste und verdorbene Lebensmittel - ohne Verpackung!
- Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- Eierschalen, Federn, Haare
- Schnittblumen, Topfpflanzen - ohne Topf!
- Holzasche
- kompostierbare Katzenstreu
- Kleintiermist von Pflanzenfressern
- Gartenabfälle, Strauch- und Grünschnitt (in kleinen Mengen, größere Mengen kommen auf den Recyclinghof)

- Diese Abfälle gehören nicht in die Biotonne:

- Plastiksackerl → Restmüll

- nicht kompostierbare Katzenstreu → Restmüll
- Hygieneartikel, Windeln → Restmüll, Windeltonne
- Staubsaugerbeutel, Kehricht → Restmüll
- Speiseöl und -fett → zur Speisefettsammlung – den „Fetty“ (Ölsammelbehälter) bekommen Sie gratis auf dem Recyclinghof
- Flüssigkeiten
- Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks → Restmüll
- Verpackungen aus Verbund-/Kunststoff → Restmüll

- Wann brauche ich eine Biotonne?

Wer seine Bioabfälle aus Küche und Garten nicht selbst kompostieren kann oder will, braucht eine Biotonne! Im Restmüll darf kein Biomüll entsorgt werden!

- Wo bekomme ich eine Biotonne für meinen Haushalt?

In Klosterneuburg kann die Biotonne über das Abfalltelefon - 02243/444-259 bzw. 260 – angefordert werden.

- Wie wird die Biotonne entleert?

Die Abfuhr der Bioabfälle erfolgt 14-tägig. Zwischen Juni und Oktober erfolgt die Entleerung wöchentlich.

- Was passiert mit dem Inhalt meiner Biotonne?

Die in Klosterneuburg gesammelten Bioabfälle werden auf der eigenen Kompostieranlage Haschhof zu Kompost verarbeitet. Diesen können Sie kostenlos auf dem Recyclinghof in der Inkustraße mitnehmen.

Weitere Infos zu den Themen Abfallvermeidung und Mülltrennung erhalten Sie beim Abfalltelefon - 02243/444-259 bzw. 260.

Stadtgemeinde Klosterneuburg
Wirtschaftshof – Abfallwirtschaft
3400 Klosterneuburg, Wienerstraße 82
Tel.: 02243/444 - 259 od. 260

Fax: 02243/444 - 262

E-Mail: wirtschaftshof@klosterneuburg.at
www.klosterneuburg.at



Neue Fahrzeuge für den Wirtschaftshof

Mit großer Freude konnten am Mittwoch, den 26. August 2009 Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Verkehrsstadtrat Karl Hava und Straßenmeister Andreas Gschirrmeister zwei neue Fahrzeuge für die Klosterneuburger Straßenverwaltung in Dienst stellen.

Neu in Dienst gestellt wurde ein Lindner Unitrac 102 (Multicar) inklusive Aufsatzkehrmaschine und Winterdienstausrüstung. Dieses Fahrzeug soll hauptsächlich für die Straßenreinigung zum Einsatz kommen. Weiters ist der Einsatz des Fahrzeuges beim Winterdienst in Kierling und Maria Gugging vorgesehen. Mit dem Lindner Unitrac 102 kann nun auch Salz und Salzlauge aufgebracht werden, was sich positiv auf die Feinstaubbelastung auswirken wird. Bis jetzt konnte in diesen Ortsgebieten von den dortigen Kontrahenten nur Riesel gestreut werden. Die Ankaufskosten für dieses Fahrzeug samt Zubehör betragen rund € 234.850,-- Da sich die bestehende VW Doppelkabine durch den ständigen, intensiven



Freuen sich über den Einsatz der neuen Fahrzeuge: Roland Jost, STR Karl Hava, Straßenmeister Andreas Gschirrmeister, Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh, Hermann Schumitsch (Fa. Lindner) und Roman Koutsky (vl.).

Arbeitseinsatz bereits seit längerer Zeit in einem sehr schlechten Allgemeinzustand befand, wurde als Ersatz eine neue VW Doka Pritsche um rund € 33.450,-- ange-

kauft. Dieser wird hauptsächlich für den Transport von Werkzeugen und Geräten bei Mäh- und Pflegearbeiten in den Schulen und Kindergärten eingesetzt.





Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 3. Oktober 2009, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.126 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 3. Oktober nur Probealarm!



Achtung! Am 3. Oktober nur Probealarm.

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

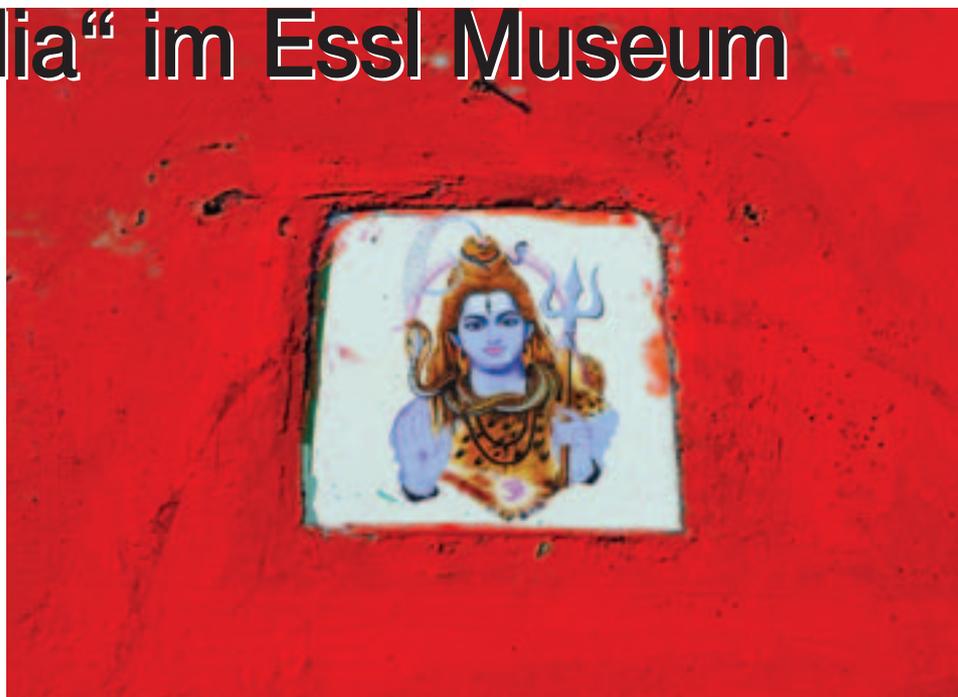
NÖ. Zivildschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit

„CHALO! India“ im Essl Museum

Das Essl Museum zeigt mit der Ausstellung „CHALO! India. Eine neue Ära Indischer Kunst“ bis 1. November 2009 einen eindrucksvollen Einblick in die zeitgenössische indische Kunstszene. 27 Künstler laden mit über 100 Werken auf einer Ausstellungsfläche von rund 2.000 m² die Besucher auf eine Reise durch die Vielfalt der indischen Gegenwartskunst ein. Die Ausstellung ist die bisher größte Präsentation zeitgenössischer indischer Kunst in Österreich.

Indien – Ein Fest der Sinne

Am 12. und 13. September 2009 können die Besucher von 10.00 bis 20.00 Uhr bei freiem Eintritt in die farbenfrohe Welt Indiens eintauchen. Am Programm beim Fest der Sinne steht eine „Indien Lounge“ (10-20 Uhr) mit Reiseimpressionen, Erfrischungen und Ruhekissen, der „Garden of India“ (10-12 Uhr) mit indischen Klängen, kulinarischer Köstlichkeiten und einem fliegenden Händler indischer Accessoires, das „Fotostudio Bollywood“ (10-19 Uhr), bei dem die Besucher in indi-



Daniela Balogh: „Göttin“.

scher Tracht fotografiert werden, Führungen durch die Ausstellung für Kinder (11 und 15 Uhr) und Erwachsene (zur vollen Stunde von 10-19 Uhr), ein Tanzworkshop (11 und 15 Uhr) oder das „India Atelier“

(11-18 Uhr), bei dem Sie sich selbst kreativ betätigen können. Informationen zur Ausstellung und zum Indienfest erhalten Sie im Internet unter www.essl.museum bzw. unter Tel. 02243/370 50 150. □

Start ab 12:00 Uhr
 Strecke: Ringroad-Dammer-Gasse
 Ziel: Klippingerplatz
 Leichterfertigkeiten: Bewerbe für selbstgebaute Seifenkisten
 Programm: Luftlung, Deflaxemulator, Eindegschuss, Crosspoint, After Show Party und vieles mehr!
 Festliche Klosterneuburg mit Nationalhymne, Grüßegeldchen, hausgemachten Kuchen und vielen Getränken
 Info auf www.jugendrotklosterneuburg.at

Seifenkistenrennen
 26. September 2009

ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ
 NIEDERÖSTERREICH
 KLOSTERNEUBURG

Herausgeber: Österreichisches Rotes Kreuz, LV Niederösterreich, Jugendrotkreuz Klosterneuburg, Kreuzergasse 11, 3400 Klosterneuburg | Layout & Druck: in Eigener Produktion

Oberbank Klosterneuburg
 Kierlinger Straße 1
 3400 Klosterneuburg
 Telefon: (02243) 34322-0
www.oberbank.at

Oberbank
 3 Banken Gruppe

Neuübernahme
 Happyland Restaurant
 Thomas Schittnik
 In der Au
 3400 Klosterneuburg

Jeden
 Mittwoch
 Schnitzelmenü
 von
 11.00 - 22.00 Uhr

Tel.: 02243/21700 27
 E-Mail: happyland.restaurant@inode.at
www.happyland-restaurant.at

Küche: Montag bis Samstag: 10.30 - 22.00
 Sonn. und Feiertag: 10.30 - 21.00

Kindertheater im Wintersemester

Diesmal im Programm: Schneck & Co, Marko Simsa, Teatro Piccolo, Rampenlicht Theater und Bernhard Fibich. In Kooperation mit :jazzklosterneuburg wird die Zusatzvorstellung, „Carlas Jazzmobil“ am 30. September 16.30 Uhr in der Babenbergerhalle angeboten. Der Preis für alle 5 Vorstellungen beträgt € 29,- für Kinder und € 35,- für Begleitpersonen. Einzelkarten - falls verfügbar - kosten € 7,- für Kinder und € 10,- für Erwachsene. Das Abonnement kann unter Tel. 02243/444/351, per Fax unter 02243/25777, oder per Mail an kulturamt@klosterneuburg.at bestellt werden. Für die Vorstellungen im Kellertheater Wilheringerhof, Albrechtstraße 61, stehen jeweils 5 Termine zur Auswahl: Mittwoch, 15.00 Uhr, Donnerstag und Freitag, 15.00 Uhr, oder 16.30 Uhr. **Achtung:** Die Vorstellung „Die Reise zum unbekanntem Stern“ mit dem Rampenlicht Theater findet am Donnerstag, 22. Oktober 2009, um 16.30 Uhr für alle gemeinsam in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, statt!

Programm:

- Mittwoch, 23. / Donnerstag, 24. / Freitag, 25. September 2009
Schneck & Co - „Henndrix – Ein total verr(o)ücktes Huhn“
- Mittwoch, 30. September 2009, 16:30 Uhr
Babenbergerhalle – Zusatzveranstaltung in Zusammenarbeit mit :jazzklosterneuburg
Jeunesse Österreich – „Carlas Jazzmobil“
Karten zusätzlich zum Abo zu € 6,-- für Kinder und € 9,-- für Erwachsene.
- Donnerstag, 22. Oktober – Babenbergerhalle, 16.30 Uhr
Rampenlicht Theater – „Die Reise zum unbekanntem Stern“
- Mittwoch, 18. / Donnerstag, 19. / Freitag, 20. November 2009
Marko Simsa - „Mozart für Kinder“
- Mittwoch, 9. / Donnerstag, 10. / Freitag, 11. Dezember 2009
Theatro Piccolo - „Theos Welt“



Rampenlicht Theater

- Mittwoch, 13. / Donnerstag, 14. / Freitag, 15. Jänner 2010
Bernhard Fibich - „Gschamster Diener Teddybär“



Im Juli und August empfing Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh im Rathaus Klosterneuburg jene Kinder, die im Sommer durch ein Team der Volkshilfe betreut wurden. Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh lieferte den Kindern ausführliche Informationen über seine Aufgaben als Stadtchef sowie die kommunalen Aufgaben der Mitarbeiter des Rathauses und zeigte anschließend den jungen Gästen noch sein Büro.



REIFEN-AUTOSHOP



Jetzt NEU: Schnellservice und §57a-Überprüfung!

Klosterneuburg, Inkustraße 20
Tel.: 02243/322 20
Mo bis Fr 8 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr



- 130 Felgen ausgestellt
- Reifendepot
- 12 Montageboxen
- Seit 37 Jahren Ihre Nummer 1

www.fleischmann-reifen.at

:jazzklosterneuburg 2009 mit „Power of Voice“

Vom 24. bis 30. September 2009 steht die obere Stadt im Rahmen des Festivals :jazzklosterneuburg 2009 ganz im Zeichen von „Power of Voice“. Fünf Jahre :jazzklosterneuburg sind fünf Jahre einer beachtenswerten Erfolgsgeschichte und gleichzeitig der dauernde Versuch, alles noch besser zu machen! Einzigartigkeiten des kleinen, feinen und jungen Festivals herauszuarbeiten und ihm ein unverwechselbares Profil zu verleihen ist Basis einer Beziehung zum Klosterneuburger Publikum, das dieses Festival vom ersten Jahr weg ins Herz geschlossen hat. Neue Ideen verwirklichen bedeutet auch jedes Jahr Neuerungen: Um die große Anzahl der einzelnen Konzerte für die Besucher noch besser erlebbar zu machen, wurden die Auftritte neu verteilt.

Festivalprogramm:

Donnerstag, 24. September 2009: Eröffnungsabend

- 18.30 Uhr – Kino Klosterneuburg

Die :jazzklosterneuburg 2009 Artists in Residence, die Damen Jazzband „DIDA“ mit einem Konzert gemeinsam mit der Sängerin Juci. Die Damenband DIDA sind 6 Powerfrauen, die mit ihren groovy, funky, jazzy Interpretationen und Eigenkompositionen von Jazzstandards immer ihre „Footprints“ hinterlassen. Blues, Swing, Latin, Funk ... diese Mischung zaubert eine Menge „Magic Moments“. Juci ist eine quirlige Sängerin mit langer musikalischer Ausbildung (Jazzgesang bei der Grandedame Elly Wright, Diplom an der Uni für Musik in Wien), zu ihrem engen Wirkungskreis zählen auch Acts wie Count Basic, Hot Pants Road Club, fuenfhaus
Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

- 20.30 Uhr – Raika-Festsaal

Erwin Schmidt spielt mit der Sängerin Carol Alston erstmals in Klosterneuburg das Programm „For my Sisters“. Mit dem Untertitel – „Lady's You're On“ wird eine breitgefächerte Geschichte des schwarzen Jazzgesangs präsentiert. Songs von Ella Fitzgerald, Besse Smith, Diana Washington bis Shirley Bassey u.a. singt Carol Alston mit authentischen und dennoch eigenständigen Interpretationen in diesem Programm. In den letzten Jahren zu sehen und zu hören war Carole Alston u.a. beim Salzburger Jazzherbst, im Jazzland, in Joe Zawinul's Birdland, in der

Wiener Kammeroper in der Europäischen Erstaufführung des a cappella Musical's „Avenue X“ (2005), der Welturaufführung von „A Good Man“ (2006) sowie der Wiener Volksoper.
Karten zu € 20,-- und € 16,-- für Studenten.



Carol Alston

Freitag, 25. September 2009: „Jazznight“

- 19.00 Uhr – cafe epicur

Das Sigi Finkel Trio musiziert gemeinsam mit Susan Rigvava Dumas. Sigi Finkel ist ein Allround Musiker, der sich schwer einem Musikgenre zurechnen lässt: Afrikanische und arabische Musik zählen ebenso zu seinen „Standards“, wie Jazz, Flamenco und Fusion. Für jazzklosterneuburg spielt er gemeinsam mit der ebenso vielseitigen Susan Rigvava Dumas. Die mit dem 1. Preis des internationalen Dvorák-Wettbewerbs ausgezeichnete vielseitige Sängerin feierte nicht nur im klassischen Bereich große Erfolge, sondern auch mit zeitgenössischen Liederzyklen und als Musical- und Jazz-Sängerin, zuletzt im Theater an der Wien in „Rebecca“ als Mrs. Danvers. 1996 wurde eine ihrer Einspielungen in Frankreich als Beste Jazz-CD ausgezeichnet.

- 20.30 Uhr – Vinothek

Alegre Correa und die Sängerin Patricia Morena gastieren in der Vinothek des Stiftes. Corrêa erhielt beim Fampop in São Paulo (1988) und beim Musicantofestival in Rio Grande do Sul (1992) den

ersten Preis für Instrumentalkomposition. Nach einem ersten Europaaufenthalt 1989 übersiedelte er nach Wien. Dort gründete er 1993 das Alegre Corrêa Sextett. Daneben arbeitete er mit Musikern wie Karl Ratzler, dem Vienna Art Orchestra zusammen und trat bei Festivals wie dem Montreux Jazz Festival, beim WOMAD-Festival in Wiesen auf und war Mitglied von The Zawinul Syndicate.
Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

- 22.00 Uhr – Binderstadl am Stiftsplatz

Blues darf natürlich bei „Power of Voice“ nicht fehlen. :jazzklosterneuburg bietet zum Abschluss der Jazznight ein Special auf: Die Klosterneuburger Formation Boring Blues Band mit Bernhard „Doc“ Slavicek, Itze Grünzweig, Simon Wildner, Gert Haussner, H.P. Holzheu und Lucas Müller spielen Blues vom Feinsten.
Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

Samstag, 26. September 2009: „Lokalnacht“

- 19.00 Uhr – Cafe Escorial

Meena Cryle, 1977 in Österreich geboren und mit einer Stimme gesegnet, die man nicht nur in Österreich lange suchen muss, spielt erstmals bei jazzklosterneuburg. Mächtig, dabei immer gefühlvoll, facettenreich, ganz nah dran am Herz, an der Seele des Materials, das sie interpretiert, mit Haut und Haaren zu ihrem macht. Sie spielt „The Lady sings the Blues“ mit Harry Pirron (keys) und Miki Liebermann (guit).
Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

- 20.00 Uhr – Gastmeisterei

Lana Cencic und das Julia Siedl Quartett erstmals bei der die traditionelle Lokalnacht in Klosterneuburg: Die kroatische Sängerin und die Klosterneuburger Ausnahme-Pianistin bearbeiten Lieder aus dem Volksgut ihres Landes und komponieren Musik die von Jazz und Weltmusik beeinflusst ist. An diesem Abend werden sie vom brasilianischen Gitarristen und Allroundmusiker Alegre Correa sowie vom slowenischen Bassisten Robert Jukic begleitet.
Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

- 20.45 Uhr – Finale

Elena Adler Trio: Wolfgang Knauss (key), Bernhard Osanna (cb), Wolfgang Dorer

(perc) und die Klosterneuburger Jazz-Sängerin Elena Adler geben ein Programm mit Soul- und Jazzmusik. Elena Adler ist für jazzklosterneuburg Fans bereits ein Begriff, war die bei Ines Reiger, Marie Therese Escribano und am Berkley College ausgebildete Sängerin bereits mehrmals mit Kurzauftritten zu Gast. Nun gestaltet die mittlerweile bereits arrivierte Jazzsängerin im Trio einen ganzen Abend bei jazzklosterneuburg. Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.



- 21.30 Uhr – Eulenspiegel

Eine hochinteressante Musikmischung bietet das Ensemble Troica: Aus einer spontanen Idee, sich beim „Österreichischen Weltmusikpreis“ zu beteiligen

wurde Troica geboren, einen Monat später kam „Troica“ ins Finale dieses Wettbewerbes und ging schließlich im Porgy & Bess als Sieger hervor. Der Gewinn des "Austrian World Music Award 2007" war der Auftakt für die Zusammenarbeit der rumänischen Sängerin Claudia Cervenca und den beiden Musikerkollegen Jan Roder (Kontrabass) und Uli Soyka (Perkussion und Spielsachen). Troica bietet eine weltumspannende Klangreise, die, weit über den Jazz hinaus, von sibirischen Kehlkopfgesängen über afrikanische und balkanische Rhythmen bis hin zu experimentellen Lautmalereien reicht. Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

- 22.30 Uhr – Stoll

Boschidar Sotiroff Trio: Heribert Kolich (piano), Christoph Petschina (bass) und Boschidar Sotiroff, drei hochkarätige Jazzmusiker spielen gemeinsam mit der Sängerin Ursula Slavicek ein Programm mit Swing, Bossa Nova und feinen Balladen. Der in Bulgarien geborene Boschidar Sotiroff, internationale Größe der Jazz Saxophonisten, ist/war Mitglied der ORF Big Band unter der Leitung von Erich Kleinschuster und Richard Österreicher, der Peter Herbolzheimer Big Band (Deutschland), der Vienna Big Band Mas-

hine, der Fifth Dimension (USA) u.v.a. Er spielt Jazzmusik von Coleman Hawkins bis John Coltrane. Ursula Slavicek, in Wien geborene Sängerin singt Jazz-, Rock-, Pop-, und Musicalrepertoire u.a. mit Leo und Elly Wright, beim Festival "Hörgänge" Konzerthaus Wien, Tini Kainrath, O. Lechner u.v.m. Eintrittskarten zu € 15,-- und € 12,-- für Studenten.

Tagespässe für 25. und 26. September 2009 zu je € 32,-- bzw. 21,-- für Schüler und Studenten pro Abend.

Mittwoch, 30.9.2009: Kinderprogramm 16.30 - Babenbergerhalle

Den Abschluss des Festivals macht diesmal das Kinderprogramm: „Carlas Jazzmobil“ bietet für das ganz junge Publikum – geeignet allerdings von 5 bis 99 Jahren einen Querschnitt durch die Jazzgeschichte.

Tickets und Bestellungen sowie Informationen beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25, unter Tel. 02243/444/351 sowie per Mail kulturamt@klosterneuburg.at. Infos auch auf www.klosterneuburg.at.

Reimspiele in der Babenbergerhalle

Ein außergewöhnliches Musiktheater – so gennante Reimspiele – findet am Sonntag, den 4. Oktober 2009 um 19.30 Uhr in der Babenbergerhalle statt.

Eine Sängerin, ein Schauspieler, acht Instrumentalisten und 20 junge Spieler-Sänger begegnen einander in einem Musiktheaterstück über einen autistischen Menschen, der den Zugang zu der Außenwelt nur durch die bruchstückhaften Bilder seiner Kindheit bewahrt hat. Durch Kinderreime, Spottverse, Sprüche, Liederfragmente und Kinderspiele aller Art erzählen die Mitwirkenden – unter Ihnen auch ein Kind mit Autismus - ein wahres Märchen über den Weg zur Selbstfindung. Durch Spiele der Angst, des Spotts, Trotzes, der Neugierde und Hoffnung bahnt er sich einen Weg aus der Unfreiheit heraus, bis er seine Hilflosigkeit bemeistert und seine Geschichte selbst zu reimen beginnt. Mitwirkende: Agnes Palmisano (Sopran), Howard Nightingall (Schauspieler), Schüler der J.G. Albrechtsberger Musikschule, Ensemble arTrium; Leitung und Regie: Andrea Mellis; musikalische Leitung: Willi-

am Shookhoff; Musik: Robert Jamieson Crow. Karten zu € 15,--/10,-- im Kulturamt,

Rathausplatz 25. Informationen unter Tel. 02243/22598 bzw. 0680/110303570.

Bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg gelangt eine Kehrmaschine Bucher CityCat 5000 zum Verkauf.

Baujahr: 1998, km-Stand: 60.121, Betr.Stunden: 8.933, Verkaufspreis: EUR 9.000,-, gültige Plakette bis 04/10

Sonderausstattung: Wildkrautbesen, Klimaanlage

Mängel: Zustand dem Alter entsprechend, Besenaufhängung ausgeschlagen, diverse Hydraulikundichtheiten, Reifen abgefahren

Bei 8.400 Betriebsstunden wurden folgende Fahrzeugteile erneuert:

Verstellpumpe vom Fahntrieb, Verstellpumpe vom Gebläseantrieb, Verstellmotor vom Fahntrieb, Hydraulikmotor vom Gebläse, beide Hydraulikmotoren von den Besen.

Das Fahrzeug kann gegen Voranmeldung bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Abt. Wirtschaftshof, 3400 Klosterneuburg, Wienerstraße 82, besichtigt werden.

Kaufangebote sind in einem verschlossenen Kuvert an die Stadtgemeinde Klosterneuburg, Abt. Wirtschaftshof, bis spätestens 29.09.2009 – 9.00 Uhr, zu übermitteln.

Angebote oder Änderungen zu bereits vorgelegten Angeboten, die nach diesem Zeitpunkt einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Das Kuvert muss folgende Anschrift tragen:

Stadtgemeinde Klosterneuburg, Abteilung Wirtschaftshof, Wienerstraße 82
Verbindliches Kaufanbot für die Kehrmaschine Bucher CityCat 5000.

Die Anbotseröffnung findet am 30.09.2009 um 10.00 Uhr bei der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Abt. Wirtschaftshof, Wienerstraße 82, 1. Stock, statt. Dem Kaufinteressenten steht es frei, an der Anbotseröffnung teilzunehmen. Liegt kein dem Schätzwert entsprechendes Angebot vor, kommt das Fahrzeug nicht zum Verkauf.

Volkshochschule Urania Klosterneuburg

Veranstaltungen

Fahrten:

- 18.09.-08.10.2009 Australien 21-tägige Bildungsreise
Traumzeit in Australien, Naturwunder und Aborigineskultur. Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH, Reisebegleitung Elisabeth Hacker; Detailprogramm unter Tel. 0650 308 6900.
- 03.10.2009 Leoben: „Das Gold der Steppe“, Thörl (Burg Schachenstein)
Führung im kunsthistorischen Museum Leoben, Besuch bei den Landsknechten in der Burg Schachenstein., Abfahrt 7.00 Uhr Rathausplatz, 7.06 Uhr Bahnhof Weidling, 7.20 Uhr Heiligenstadt.
Reiseveranstalter Fa. Zuklin-Bus GmbH, Reisebegleiter Erika Eilenberger und Ursula Fronz, Preis € 49,00.
- 30.10.2009 Opernfahrt nach Graz „Die Meistersinger von Nürnberg“
Einführung durch Prof. Persy, Dinner im Restaurant Brandhof, Opernkarte der Kategorie II. Abfahrt 12.30 Uhr Rathausplatz, 12.35 Uhr Bahnhof Weidling, 12.50 Uhr Heiligenstadt. Reiseveranstalter Peter Bus Linien GmbH, Reisebegleiter Erika Eilenberger und Ursula Fronz. Ankunft in Klosterneuburg ca. 24:00 Uhr. Preis: € 99,00.
- 05.-08.12.2009 4-Tage-Adventfahrt (Wolfgangsee)
Steyr – Strobl – Oberndorf (Stille-Nacht-Kapelle) – Linz. Mittagessen in Steyr/Christkindl, Vorführung des einzigartigen Stabpuppen-Theaters in Steyr, 4*-Hotel in Strobl + HP, Wolfgangsee-Schiffahrt (St. Gilgen und St. Wolfgang) Perchtenlauf, Fahrt zur Stille-Nacht-Kapelle nach Oberndorf mit Konzert, Führung und Punschjause. Heimfahrt über Linz (Besuch der Grottenbahn am Pöstlingberg). Abfahrt 7.00 Uhr Heiligenstadt, 7.15 Uhr Bahnhof Weidling, 7.20 Uhr Rathaus. Reiseveranstalter Fa. Zuklin-Bus GmbH, Reisebegleiter Erika Eilenberger und Ursula Fronz. Preis € 375,00 im DZ, € 60,00 Einzelzimmerzuschlag.

Vorträge:

Im Großen Sitzungssaal des Rathauses Klosterneuburg (2. Stock), Rathausplatz 1:

- Mi 30.09.2009 Mag. Ingrid Karl: „Zerstört – entdeckt – gerettet“, Albrechts-Altar (Sebastianikapelle)
Mi 07.10.2009 SR Walter Mally: „Madeira – herbe Schönheit im Atlantik“, Diavortrag
Mi 14.10.2009 Dr. Friedrich und Gudrun Wagner: „Madagaskar, dort wo der Pfeffer wächst“, Diavortrag
Mi 21.10.2009 UnivDoz HR Dr. Werner Kitlitschka: „Ciacomo Casanova, ein Unbekannter“, Diavortrag
Mi 28.10.2009 Ing. Alexander Lifka: „Hawai“ aus der Sicht eines Handelsdelegierten, Beamerprojektion

Im Ortszentrum Weidling, Schredtgasse 1:

- Do 08.10.2009 Dr. Friedrich und Gudrun Wagner: „Madagaskar, dort wo der Pfeffer wächst“, Diavortrag
Beginn aller Vorträge – wenn nicht anders angegeben – um 18.30 Uhr,
Eintrittsgebühr: Erwachsene € 3,60; Schüler/Studenten € 2,20

Fahrten Vorschau

- 24.01.2010 Stadttheater Baden, „Der Orlow“
Operette in 3 Akten von Bruno Oranichstaedten, Nachmittagsvorstellung 15.00 Uhr. Abfahrt: 13.00 Uhr, Rathauspl., 13.05 Uhr Bahnhof Weidling, 13.20 Uhr Heiligenstadt. Reiseveranstalter Zuklin-Bus GmbH, Reisebegleiter Erika Eilenberger und Ursula Fronz. Preis: € 72,00 Kat. 1.
- 17.-24.04.2010 Loireschlösser - ACHTUNG: Terminverschiebung!
8-tägige Bildungsreise. Märchenhafte Schlösser und stolze Kathedralen in Frankreich.
Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleiter Erika Eilenberger und Ursula Fronz.
- 13.-27.05.2010 Tibet und Südchina
15-tägige Bildungsreise. Mit dem Zug zum Dach der Welt und zur zauberhaften Provinz Yunnan.
Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH. Reisebegleitung Elisabeth Hacker.
- 19.-26.06.2010 Metropolen und Kleinode in Holland und Flandern
8-tägige Bildungsreise, Flussschiffahrt, Städte, Grachten, Kanäle, Flüsse und Häfen mit großem Ausflugsprogramm. Reiseveranstalter Biblische Reisen GmbH, Reisebegleiter Erika Eilenberger und Ursula Fronz.
Achtung! Frühbucherbonus bis 15.09.2009: für Schnellentschlossene entfallen die Transferkosten nach Köln (entweder per Bahn oder per Flugzeug!)

Detailprogramme, Auskünfte und rechtzeitige Voranmeldungen (Sicherung von Eintrittskarten), sofern nicht anders angegeben, bei Frau Erika Eilenberger u. Ursula Fronz, Tel. 02243/22 994. Bei der Voranmeldung bitte die Zusteigstelle bekannt geben. Bei allen Auslandsreisen unbedingt gültige Reisepässe erforderlich! Es gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters. Die VHS Urania Klosterneuburg arbeitet bei sämtlichen Reiseveranstaltungen mit folgenden konzessionierten Reiseveranstaltern zusammen: Biblische Reisen GmbH, Stiftsplatz 8, 3400 Klb.; ZuklinBus GmbH, Inkustr. 8-10, 3400 Klosterneuburg, Peter-Bus Reiseveranstaltungs-GmbH, 1170 Wien, Hernalser Hauptstraße 13. Voranmeldungen werden im Wege über die VHS Urania getätigt. Programmänderungen vorbehalten!

Veranstaltungskalender

Freitag, 11. 9.

- Eröffnung Teilbereich Stadtplatz und Historienpfad, 15.00, Stadtplatz / Pest-säule
- Open Air Konzert Ich + Ich, 19.00, Rathausplatz

Samstag, 12. 9.

Höfefest, ab 15.00, Stadtplatz

Sonntag, 13. 9.

Kierlinger Straßenfest, ab 9.00, Feldgas-se, Himmelbauerplatz, Pfarre

Mittwoch, 16. 9.

Sprechstunde Finanzamt, 8.00-15.30, Rathaus

Freitag, 18. 9.

Filek/Hauptmann/Tichatschek – „Café Latte“ (Vorpremiere), 20.00, Kellertheater

Samstag, 19. 9.

Oldies-Abend, 19.00, Ortszentrum Weid-ling

Sonntag, 20. 9.

Weinlesefest, ab 9.30 Uhr, Rathausplatz

Mittwoch, 23. 9.

Lukas Resetarits – „Österreich - ein Warietee“, 20.00, Babenbergerhalle

Mittwoch, 23. 9.

Schneck & Co – „Henndrix“ (Kinderabo), 15.00, Kellertheater

Donnerstag, 24. 9.

- Schneck & Co – „Henndrix“ (Kinderabo), 15.00 und 16.30, Kellertheater
- :jazzklosterneuburg, ab 18.30, Obere Stadt (siehe Seite 20-21)

Freitag, 25. 9.

- Schneck & Co – „Henndrix“ (Kinderabo), 15.00 und 16.30, Kellertheater
- :jazzklosterneuburg, ab 19.00, Obere Stadt (siehe Seite 20-21)

Samstag, 26. 9.

- Seifenkistenrennen, 12.00, Start: Raphael Donner Gasse
- :jazzklosterneuburg, ab 19.00, Obere Stadt (siehe Seite 20-21)

Dienstag, 29. 9.

Abonnementkonzert mit Ensemble Neue Streicher, 19.30, Augustinussaal

Mittwoch, 30. 9.

- Sprechstunde Finanzamt, 8.00-15.30, Rathaus
- Carlas Jazzmobil (Kindertheater), 16.30, Babenbergerhalle

Samstag, 3. 10.

Peter & Teutscher – „Nachtdienst“ (Vor-premiere), 20.00, Kellertheater

Mittwoch, 7. 10.

Stermann & Grisseemann – „Die Deutsche Kochschau“, 20.00, Babenbergerhalle

Freitag, 9. 10.

Helmut Schleich – „Der allerletzte Held“, 20.00, Kellertheater

Samstag, 10. 10.

Patricia Simpson, Steffi Paschke & Verena Scheitz – „Frauen ohne Gedächtnis“, 20.00, Kellertheater

Mittwoch, 14. 10.

Sprechstunde Finanzamt, 8.00-15.30, Rathaus

Freitag, 16. 10.

- Blutspendeaktion, 13.00-17.00, Rot Kreuz Stelle / Kreutergasse
- Lions Flohmarkt, 15.00-18.00, Baben-bergerhalle
- Studiobühne Schönbrunn – „Eine Blume für Haydn“, 20.00, Kellertheater

Samstag, 17. 10.

- Blutspendeaktion, 9.00-12.00 und 13.00-17.00, Rot Kreuz Stelle / Kreutzer-gasse
- Lions Flohmarkt, 14.00-18.00, Baben-bergerhalle
- Ludwig Müller – „Unfassbares Öster-reich – ein Road Movie“, 20.00, Kellerthe-ater

Sonntag, 18. 10.

Lions Flohmarkt, 10.00-12.00, Babenber-gerhalle

Donnerstag, 22. 10.

- Rampenlicht Theater – „Die Reise zum unbekanntem Stern“, 16.30, Babenberger-halle
- Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Organspende, 19.30, Ortszentrum Weidling

Samstag, 24. 10.

Velvet Voices – „Vocal Pearls“, 20.00, Kellertheater

Mittwoch, 28. 10.

Sprechstunde Finanzamt, 8.00-15.30, Rathaus

Freitag, 30. 10.

Festival Klangbrücke – „Die Schöpfung“, 19.30, Babenbergerhalle

Weitere Veranstaltungstermine finden Sie auch im Internet unter www.klosterneuburg.at.

Führungen durch die Au

Die Interessensgemeinschaft „Kloster-neuburger Au“ führt unter der Leitung von Augustine Mühlehner und Edith Czernilofsky Führungen durch das Augebiet zwischen Höflein und Klos-terneuburg durch.

Die Themenschwerpunkte der Erkun-dungen des Naherholungsgebietes sind Knospenwanderung, Kräutersam-meln, Orchideen-Schauen, Vogelstim-men, Teiche erforschen uvm.

Die Führungen finden jeden Samstag um 14 Uhr sowie nach telefonischer Voranmeldung statt. Dauer der Füh-rung: 2-3 Stunden.

Informationen und Anmeldung unter Tel. 0664/8668990, E-Mail info@natur-kunst-vermittlung.at, www.natur-kunst-vermittlung.at.

Oldies-Abend in Weidling

Der Bildungs- und Geselligkeitsverein veranstaltet nach dem Erfolg im Vor-jahr auch heuer einen „Oldies – Abend“ am Samstag, den 19. Septem-ber 2009, ab 19.00 Uhr, im Ortszen-trum Weidling.

Auf dem Programm stehen Melodien der späten 50er Jahren, bis zu den Beatels und darüber hinaus. Für Getränke und einen kleinen Imbiss zwischendurch ist gesorgt. Durch die geplante Tanzfläche ist das Platzange-bot eingeschränkt, eine Tischreservie-rung unter Tel. 34211 oder 35671 ist unbedingt erforderlich.

Der Eintritt ist kostenlos, um eine Spende für die Restaurierung des Unfallkreuzes wird gebeten.

Blutspende-Aktion

In Klosterneuburg findet demnächst wieder eine Blutspende-Aktion statt:

- Freitag, 16. Oktober 2009, 13.00 bis 17.00 Uhr
- Samstag, 17. Oktober 2009, 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Rot Kreuz Bezirksstelle, Kreutzer-gasse 11.

Mit Ihrer Hilfe kann die Blutversorgung in Wien, Niederösterreich und Burgen-land aufrecht erhalten werden!

Gemeinderatssitzungen

Die Gemeinderatssitzungen (öffentlich zugänglich) der 2. Jahreshälfte finden am

Freitag, 2. Oktober 2009, 17.00 Uhr
Freitag, 6. November 2009, 17.00 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember 2009, 17.00 Uhr (Budget) und
Freitag, 11. Dezember 2009, 17.00 Uhr im Rathaus, großer Sitzungssaal statt.

Mit Kurt Ammann in den Ausstellungsherbst



Viele Künstler haben in den vergangenen elf Jahren ihre Werke in den Räumlichkeiten des Stadtmuseums präsentiert. Einige waren den alten Meistern verbunden, andere hatten sich der Abstraktion oder der computerunterstützten Kunst verschrieben, wieder andere dem schwarzen Humor oder der Naturbetrachtung. Auch die Vielfalt der Techniken – von skulpturalen Werken über alle Facetten der Malerei und Grafik bis hin zur Fotografie – ließ nichts zu wünschen übrig.

Doch keiner der bisherigen Aussteller kann von sich behaupten, das Kulturgeschehen Klosterneuburgs in der Weise geprägt zu haben, wie der Künstler, der vom 19. September bis zum 1. November 2009 zu einer umfassenden Retrospektive laden wird, nämlich Kurt Ammann.

Prof. Kurt Ammann wurde am 26. September 1931 in Eggenburg, Niederösterreich geboren, kam jedoch bereits 1935 nach Wien. Nach der Matura studierte er an der Akademie der Bildenden Künste: 1955 legte er die Lehramtsprüfung ab und erhielt seinen Magister artium, drei Jahre später das Diplom für Grafik und Malerei. Im Jahr 1956 begann er seine 35-jährige Unterrichtstätigkeit am Klosterneuburger Gymnasium. Obgleich Ammann bereits seit 1991 den verdienten Ruhestand genießt, erinnern sich noch viele Klosterneuburger an ihren „alten Lehrer“. Und sogar von ehemaligen Gymnasiasten, die nicht von ihm in die Geheimnisse der bildenden Kunst eingeführt wurden, kann man so manches Mal hören: „Kurt Ammann? Ich erinnere mich: Der war ja so ein netter Lehrer.“

Beim Lehrenden sollte es jedoch nicht bleiben. 1960/61 wurde Ammann Mitglied des Künstlerbundes in Klosterneuburg. Unter Otto Riedel war er als Vizepräsident im Vereinsvorstand tätig; nach dem Ableben seines Vorgängers folgte er diesem ab 1991 als Präsident nach. In jenen Jah-



Tanz der Drei; Unikatgrafik, 1963.

ren verstand es der Künstler perfekt, seine Berufung als Kunstvermittler mit seiner leitenden Stellung im Verein zu verbinden, indem er vor allem seinen Maturanten mit schönster Regelmäßigkeit Ausstellungsmöglichkeiten in der Galerie in der Rostockvilla bot. Als Ammann 1998 die Vereinsleitung zurücklegte, gehörten bereits einige seiner ehemaligen Schüler der Gruppe an: so auch Wolfgang Gonaus, der Ammann als Präsident nachfolgte.

Da sich Ammann in den darauf folgenden Jahren immer mehr aus dem Kulturleben Klosterneuburgs zurückzog, ist es um den vielfachen Preisträger – unter anderem erhielt er 1974 den Kulturpreis der Stadt Klosterneuburg – recht still geworden.

Umso mehr freut es die Museumsleitung, dass sich Kurt Ammann bereit erklärt hat, sein Lebenswerk in einem breit gefächerten Rückblick im Stadtmuseum zu zeigen. Hier wird der Besucher nicht nur dem Maler und Grafiker begegnen, sondern auch dem Lyriker und Musiker. 2001 veröffentlichte der Künstler einen Band mit Gedichten, die er in den Jahren 1957-66 verfasst und 2000-01 ausgewählt und überarbeitet hatte. Und ab 2000 erschienen von ihm 7 CDs mit „Improvisationen“ am Keyboard.

Den breitesten Raum wird jedoch Ammanns bildnerisches Werk einnehmen,

welches sehr viel von seinem Lebensweg und seiner Philosophie verrät. Seine „Mischtechniken“ – überarbeitete Monotypien – spiegeln häufig sein Erleben des Mythischen wieder, seine Radierungen die Lehren des Laotse und Ammanns starke Bindung zum japanischen ZEN-Buddhismus. Die atmosphärischen Aquarelle des Künstlers erzählen dem Betrachter wiederum von seinen zahlreichen Studienreisen nach Ägypten, Griechenland, Italien oder Sinai; die kraftvoll-düsteren Kohlezeichnungen von seiner Befindlichkeit nach dem Tod seiner Gattin Hilde. Doch wer könnte Ammanns Werk besser beschreiben als er selbst? Daher wird der Künstler am Samstag, den 17. Oktober um 15 Uhr persönlich durch seine Ausstellung führen und etwaige Fragen beantworten.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.klosterneuburg.at/stadtmuseum. Sollten Sie an unserem E-Mail-Newsletter Interesse haben, senden Sie bitte unter dem Betreff „Newsletter“ eine kurze Nachricht an stadtmuseum@klosterneuburg.at.

Öffnungszeiten: Samstag 14-18 Uhr; Sonn- und Feiertag 10-18 Uhr
Information: 02243/444-299 oder 393 zu den Öffnungszeiten.



Brennender Herbst; Aquarell, 1986.

Abonnementkonzerte mit musikalischen Highlights

Die Klosterneuburger Abonnementkonzerte sind mittlerweile aus dem Kulturleben Klosterneuburgs nicht mehr wegzudenken und bereits als Eckpfeiler der Kulturarbeit in Klosterneuburg zu bezeichnen. Im neuen Konzertzyklus wird wieder ein erstklassiges Konzertprogramm angeboten. Die bisher bereits erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Festival Klangbrücke wird im neuen Abozyklus mit der Aufführung von Joseph Haydns „Die Schöpfung“ gekrönt, das anlässlich des Haydn Jahres auf dem Programm steht. Der Gesamtpreis für alle 6 Abonnementkonzerte beträgt € 85,- bzw. ermäßigt € 75,- (Schüler, Studenten, Senioren). Die Tickets sind direkt beim Kulturamt der Stadtgemeinde Klosterneuburg, Rathausplatz 25 erhältlich. Informationen unter Tel. 02243/444/351.

Dienstag, 29. September 2009, 19.30 Uhr
Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Ensemble Neue Streicher Klosterneuburg – J. Haydn, J. Eybler und W. Wagner

Auf dem Programm des beliebten Klosterneuburger Ensembles stehen diesmal Felix Mendelssohns Violinkonzert in d-Moll, Arien von Joseph Eybler – aus dessen vergessener Oper „Das Zauber Schwert“, eine Uraufführung des Niederösterreichischen Komponisten Wolfram Wagner sowie Symphonie Nr. 35 von Joseph Haydn in B-Dur. Sopran: Uta Schwabe, Dirigent: Christian Schulz, Violine: Roland Hölzl. Einzelkarten zu € 22,-, ermäßigt € 19,-.

Donnerstag, 29. Oktober 2009, 19.30 Uhr
Babenbergerhalle

Festival Klangbrücke – J. Haydn „Die Schöpfung“

Joseph Haydns „Die Schöpfung“ kann neben den „Jahreszeiten“ wohl als die Krönung der Werke des Meisters bezeichnet werden. Auf dem Höhepunkt seines Könnens schuf der Österreichische Komponist in tiefster Gottesehrfurcht dieses Werk, in einer Aufführung mit dem Künstlerorchester Wien, Ana Puche Rosado (Sopran), Norbert Ernst (Tenor) unter der Leitung des Haydn Spezialisten und Klangbrücken-Intendanten Anton Gabmayer. Einzelkarten zu € 28,-/ 24,-/22,-, ermäßigt € 25,-/21,-/19,-.

Dienstag, 26. Jänner 2010, 19.30 Uhr
Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Kammerkonzert – Euphonium und Klavier

Die Pianistin Waltraud Wulz spielt gemeinsam mit Martin und Christian Dumphart ein Programm für Klavier, Euphonium und Posaune. Das Euphonium wurde erst 1843 erfunden und entstammt einer Weiterentwicklung des Flügelhorns. Gespielt werden Werke von Benedetto Marcello, Joseph Haydn, Jules Lewy, James Curnow, Vaclav Knezek, David Uber, Eugène Bozza u.a. Einzelkarten zu € 22,-, ermäßigt € 19,-.

Freitag, 19. März 2010, 19.30 Uhr
Babenbergerhalle

Wiener Tonkunstvereinigung – Schubert und Rossini

Erstmals bei den Abokonzerten gastiert die Wiener Tonkunstvereinigung, mit zwei ganz besonders exquisite Stücken: Schuberts Symphonie, die „Unvollendete“, in Klosterneuburg bisher noch nicht aufgeführt und Rossinis „Stabat Mater“ für Chor, Orchester und 4 Solostimmen. Bekannt aus diesem Werk ist besonders der gefürchtete Tenorteil „Cujus animam gementem“, das wie bei Rossinis Kompositionen üblich in besonders hoher Lage komponiert wurde. Das Werk stammt aus der Zeit, in der Rossini sich bereits vom Komponieren von Opern zurückgezogen hatte und sich nahezu ausschließlich dem Kochen widmete. Die Wiener Tonkunstvereinigung spielt unter der Leitung von Laura Perez Soria. Einzelkarten zu € 28,-/ 24,-/22,-, ermäßigt € 25,-/21,-/19,-.

Dienstag, 20. April 2010, 19.30 Uhr
Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Uiyon Hong – Virtuose Violine

In der Reihe „Virtuose Violine“ gibt es wieder eine Entdeckung zu machen: Die blutjunge koreanische Geigerin Uiyon Hong spielt, begleitet von Sangwook Park am Klavier, ihr neu einstudiertes Programm. 1987 geboren, erhielt bereits im



Kreisler String Trio

Alter von drei Jahren ersten Geigenunterricht und gab bereits mit sechs Jahren ihr Konzertdebüt beim Suzuki Festival in Japan. Sie gewann Preise bei internationalen Wettbewerben, u.a. beim 10. Wieniawski Violin Wettbewerb, beim Corpus Christi Wettbewerb uvm. Ihre Konzertreisen führten sie nach Deutschland, Japan, Polen, Dänemark, Russland, Spanien, die USA u.a. In Klosterneuburg spielt sie Werke von Bach, Paganini und Sarasate. Einzelkarten zu € 22,-, ermäßigt € 19,-.

Dienstag, 18. Mai 2010, 19.30 Uhr
Augustinussaal des Stiftes Klosterneuburg

Kreisler String Trio – Von Haydn bis Dohnany

Das Kreisler String Trio, bestehend aus Bojidara Kouzmanova-Kerr (Violine), Axel Kircher (Viola) und Luis Zorita (Violoncello) macht mit Programmen abseits der gängigen Kompositionen auf sich aufmerksam. Stets ist eine ausgefeilte und musikalisch, wie technisch hochwertige Interpretation Ziel der jungen Musiker. Auf dem Programm steht das Streichtrio in G-Dur op. 53/1 des Jahresregenten Joseph Haydn, das technisch überaus anspruchsvolle Streichtrio in c-moll, op. 9/3 von Ludwig v. Beethoven und E.v.Dohnanyis Serenade für Streichtrio C-Dur, op. 10. Einzelkarten zu € 22,-, ermäßigt € 19,-.

Infotag des Finanzamtes

Ab 16. September 2009 findet wieder alle zwei Wochen ein Informations- und Beratungstag des Finanzamtes im Rathaus Klosterneuburg, kleiner Sitzungssaal, 2. Stock statt. Von 8.00 bis 15.30 Uhr stehen zwei Mitarbeiter des Finanzamtes den Bürgern für allfällige Fragen und Anliegen mit Rat und Tat zur Verfügung.

Termine:

Mittwoch, 16. September 2009
Mittwoch, 30. September 2009
Mittwoch, 14. Oktober 2009
Mittwoch, 28. Oktober 2009

Mittwoch, 11. November 2009
Mittwoch, 25. November 2009
Mittwoch, 09. Dezember 2009

Die Stadtgemeinde gratuliert . . .



Helga und Walter Öllner
Goldene Hochzeit



STR a.D. Ing. Josef Schmuckenschlager
60. Geburtstag



Karl Beranek
90. Geburtstag



Ursula und Dkfm. Alfred Rausch
Goldene Hochzeit



Irma Gottschling
100. Geburtstag



Maria Zewelits
95. Geburtstag



Hermine Hemer
101. Geburtstag



Maria und Rudolf Eder
Diamantene Hochzeit



GR a.D. KR Otto Mayrhofer
70. Geburtstag



Marianne Ableidinger
95. Geburtstag



Heinrich Rabl
95. Geburtstag



Helga und Dr. Kurt Flieder
Diamantene Hochzeit



Margarethe und Friedrich Frank
Diamantene Hochzeit



Franz Hackl
90. Geburtstag



Helga und Josef Stattin
Diamantene Hochzeit



Ingeborg und Ing. Franz Deninger
Goldene Hochzeit



Anna und Rudolf Glaser
Goldene Hochzeit



Mag. Leopoldine und DI Friedrich Griess
Goldene Hochzeit



Christine und Maximilian Hendrich
Goldene Hochzeit



Elfriede und Johann Hepp
Goldene Hochzeit



Elfriede und Johann Szemler
Goldene Hochzeit



Bettina und Ing. Gerhard Wohletz
Goldene Hochzeit



Lieselotte und Karl Kaufmann
Diamantene Hochzeit



Edith und DI Dr. Guido Zbiral
Goldene Hochzeit



Edeltraud und Reg. Rat Ludwig Hoffelner
Gnadenhochzeit



Angela und Peter Kunes
Goldene Hochzeit



Herta und Karl Seelos
Goldene Hochzeit



Hertha und Rudolf Ziegler
Goldene Hochzeit

zertifikate & training in kleingruppen

> erfolgsgarantie > gratis-hotline-club > leihcomputer > förderungen



ecdL



druckvorstufe



webdesign



windows/apple



technik

computerschule
klosterneuburg



tel. 02243/ 372 360, 3400 klosterneuburg, www.weitz.at



Peter Tichatschek, Markus Hauptmann, Filius – „Café Latte“ (Vorpremiere)

Freitag, 18. September 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Drei Männer, die für einen Friedensnobelpreis morden würden und die sich aus steuerlichen Gründen ein Jahr lang tot gestellt haben, haben es verinnerlicht: Ein Freund ist jemand, der da ist... wenn er dich braucht! Wie diese drei Männer, an einem Abend mit ganz viel Café Latte und der alles entscheidenden Frage: "Was nützt einem die teuerste Hightech-Sicherheitstüre mit integrierter Iriserkennung, wenn man gar nicht Iris heißt?"

Karten zu € 15,--/14,--, ermäßigt € 13,--/12,-- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at



Lukas Resetarits – „Österreich – ein Warietee“

Mittwoch, 23. September 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Österreich gibt's in der Trafik und am Sonntag kann man es aus dem Stand mitgehen lassen, um immer mit Niveaulosigkeit versorgt zu sein. OSTERREICH hingegen ist das neue Programm von Lukas Resetarits. Angeregt von FPO und BZO versucht er die Umlautstriche (die zu sehr an türkische und magyrische Zeichensätze erinnern) aus der deutschen Sprache zu tilgen. Eine Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines europäischen Kernlandes.

Karten zu € 28,-- / 24,-- / 20,-- und Informationen in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273 oder babenbergerhalle@klosterneuburg.at



Peter & Teutscher – „Nachtdienst“ (Vorpremiere)

Samstag, 3. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Peter & Teutscher führen in die Welt des Kampfes um Leben und Tod, also in die Beziehung zwischen Arzt und Patient. Der gelernte Arzt Dr. Ronny Tekal-Teutscher und der begeisterte Bühnen-Patient Norbert Peter bringen Licht ins Dunkel der Nacht. Die bemerkenswerte Konstellation von müden Ärzten und wachen Patienten birgt durchaus humoristisches Potential. Und so verlegt der Kabarett doktor seine Nachtdienste auf die Bühne, diagnostiziert und behandelt und hat auch Patienten als Heimarbeit aus dem Krankenhaus mitgenommen ...

Karten zu € 15,--/14,--, ermäßigt € 13,--/12,-- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at



Stermann & Grissemann – „Die Deutsche Kochschau“ (Benefizveranstaltung)

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Die Ausnahmekünstler endlich auf der Bühne zurück. Seit einem Schnupperkurs in der Lee Strasberg Actors School in New York sind Stermann und Grissemann schauspielerisch gefestigt. Sie können sich jetzt in verschiedene „Rollen“ hineinversetzen, beklagen aber das Fehlen guter Drehbücher. Also haben sie selber eins geschrieben - „Die Deutsche Kochschau“. Der Reinerlös der Veranstaltung fließt der Erhaltung des jüdischen Friedhofs Klosterneuburg zu. Karten zu € 29,-- / 26,-- / 22,-- in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273 oder babenbergerhalle@klosterneuburg.at



Helmut Schleich – „Der allerletzte Held“

Freitag, 9. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

War das einfach, früher: Ein Mann, ein Drache, ein Schwert und zack – war der Drache kopflos, das Problem gelöst und ein Held geboren. Ja und heute? Amerikanische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass es für jedes Problem der Welt mittlerweile statistisch 14,86 Lösungen gibt. Ein kühnes Kabarett, angereichert mit draufgängerischem Witz, bösem Spott und kernigen Skurrilitäten.

Karten zu € 15,--/14,--, ermäßigt € 13,--/12,-- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at

osterneuburg

Patricia Simpson, Steffi Paschke & Verena Scheitz – „Frauen ohne Gedächtnis“ (Vorpremiere)

Samstag, 10. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Stellen Sie sich das einmal vor: Sie erwachen in einem Krankenhausbett und wissen nicht wer, wo und was Sie sind? Patricia Simpson, Steffi Paschke und Verena Scheitz ist genau das passiert - was es heißt, nicht mehr zu wissen, wie man heißt. Aber Hauptsache, sie sind wunderschön, hoch intelligent, beruflich höchst erfolgreich, singen, tanzen, kochen. Aber was tut man, wenn man aufwacht und entdeckt, die Eine spricht norwegisch und die Andere versteht nur spanisch? Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at



Studiobühne Schönbrunn – „Eine Blume für Haydn“

Freitag, 16. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

„A Haydn Arbeit“ in vier Sätzen von Alfons Noventa: Erfahren Sie die Hintergründe über den Raub des Kopfes von Joseph Haydn (Allegro, con misterioso), lernen Haydns Frauen kennen (Poco adagio con fuoco), erfahren Authentisches von Zeitzeugen über den Meister (Menuetto cantabile) und bekommen das wechselvolle Schicksal der Kaiserhymne erzählt (Finale, con anima). Eine Aufführung der Studiobühne Schönbrunn mit Christine Aichberger, Elisabeth Reichart und Alfons Noventa.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at



Ludwig Müller – „Unfassbares Österreich – ein Road Movie“

Samstag, 17. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Unter dem Motto „Lies was gscheits“ hat Ludwig Müller ein Buch geschrieben, das Ausgangspunkt dieser „kabarettistischen Einlage“ ist. In einer Art Reiseführerkrimi zeigt Ludwig Müller Wege Österreichs für die nachtouristische Zeit: Die Schigebiete schmelzen unterm Hintern weg, die Osteuropäer polieren ihre Altstädte auf Hochglanz ...

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at



Velvet Voices – „Vocal Pearls“ - a-capella Konzert

Samstag, 24. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Kellertheater

Die neue Show von Velvet Voices ist ein Feuerwerk aus den Perlen der Vokalmusik des 20. Jahrhunderts. Stilsicher und virtuos werden von den unvergänglichen Highlights der Comedian Harmonists und Andrew Sisters, über Evergreens der Manhattan Transfer und den Supremes bis hin zu stimmungsgewaltigen Hits von En Vogue präsentiert. Swingende Tanz-einlagen, perfekt inszenierte Moderationen und stilgerechte Kostüme verdichten sich zu einer brillanten Show.

Karten zu € 15,-/14,-, ermäßigt € 13,-/12,- im Kulturamt, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/351 oder kulturamt@klosterneuburg.at



Halloween Ö3 Disco

Samstag, 31. Oktober 2009, 20.00 Uhr, Babenbergerhalle

Hitradio Ö3 ist seit über zwanzig Jahren mit der Ö3- Disco in allen Bundesländern unterwegs und macht diesmal in Klosterneuburg Station! Mit einem „Best Of“ der 80er, der 90er und den Hits aus den Ö3-Austria Top 40 ist Partyspaß garantiert! Halloween Party - Verkleidung nicht verboten!

Karten zu € 7,-, Abendkassa € 8,- (jCard Ermäßigung: € 1,- pro jCard), in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25, Tel. 02243/444/273 der babenbergerhalle@klosterneuburg.at



Funde

Sie haben in Klosterneuburg etwas verloren oder gefunden? Bitte wenden Sie sich an das Fundamt im Rathaus, Zi. 116, Rathausplatz 1, Öffnungszeiten Montag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr und Dienstag 13.30 bis 18.00 Uhr, Tel: 02243/444-215, E-Mail fundamt@klosterneuburg.at. Sie können aber auch online auf www.fundinfo.at verlorene Gegenstände suchen.

Veröffentlichung der Funde:

3. Veröffentlichung vom 24.03.2009-28.04.2009

- 1 Brosche
- 1 Geldbetrag
- 1 Mobiltelefon
- 1 Ehering mit Gravur
- 1 Uhr

2. Veröffentlichung vom 29.04.2009-01.06.2009

- 1 Sony PSP
- 1 Geldbetrag
- 2 Geldbörsen
- 1 Brille
- 1 Damenfahrrad
- 1 Kinderhaube
- 1 Nietzange

1. Veröffentlichung vom 02.06.2009-16.08.2009

- 1 Ohrring
- 1 Siegelring
- 1 Ring ohne Gravur
- 9 Fahrräder
- 1 Armbanduhr
- 1 Digitalkamera
- 1 Anhänger für Halskette
- 1 optische Brille

Bauernmarkt am 11. September entfällt

Am Freitag, den 11. September 2009 findet aufgrund des Open Air Konzertes „Ich + Ich“ am Rathausplatz kein Bauernmarkt statt.

Die Stadtgemeinde bittet um Verständnis!

Ab 18. September können dann wieder wie gewohnt jeden Freitag von 8.00-16.00 Uhr frische Produkte erworben werden.

Weiters findet jeden Samstag von 6.00-12.00 Uhr der Wochenmarkt am Stadtplatz statt.

Personenstandsfälle

Geburten

- 11.05. Löffler Kai
- 01.06. Graser Felix
- 03.06. Pinzer Katharina
- 13.06. Turner Clara
- 17.06. Rochlitz Alexander
- 25.06. Lichtenberger Veronika
- 29.06. Profous Veronika
- 30.06. Aschauer Lilly-Sophie
- 02.07. Rehak Laura
- 14.07. Vaclavek David
- 17.07. Rácz Levente
- 20.07. Gärtner Sebastian
- 20.07. Grandl Simon
- 26.07. Fuchs Felix
- 26.07. Lössl Jonas
- 27.07. Öhler Annika
- 28.07. Mair Annika
- 28.07. Rathmayer Maximilian
- 30.07. Truyens Alina-Milou
- 31.07. Penc Kay
- 01.08. Vogel Maximilian
- 04.08. Karle Florian
- 05.08. Rille Erik
- 12.08. Ramberger Enzo

Eheschließungen

- 04.06. Szöke György, Kovácsné Peágics Erzsébet
- 05.06. Mag. Scheruga Peter, Mag. Schwarz-Herda Manuela
- 05.06. Weiss Friedrich, Prutscher Gabriele
- 10.06. Kubelka Wolfgang, Hoffmann Sabine
- 10.06. Rathmayer Christian, Mag. Glöbl Barbara
- 12.06. Mihic Patrick, Kovazh Nicole
- 13.06. Askapa Yosef, Bader Nicola
- 15.06. Baumgärtner Christian, Mag. Gratzter Katinka-Bernadette
- 15.06. DI Strauss Michael, Reuther Maria
- 19.06. Mag. Kovar Alexander MBA MSc, Mag. Husar Marion
- 19.06. Lemberger Christian, Trummer Mariana
- 25.06. El Shafey Mohamed, Krířlová Silvia
- 26.06. Dr. Herbinger Christian, Radlinger Sybille
- 26.06. Smith Brendan, Fröschl Marina
- 03.07. Stallinger Christoph, Schuster Jasmin
- 03.07. Mag. Lamprechter Stefan, Mag. Dr. Hartlieb Julia
- 09.07. Hofer Martin, Geci Jana
- 13.07. Mag. Schilling Gerhard, Geretschläger Ulrike
- 16.07. Kobald Alfred, Bain Daniela
- 17.07. Ledwinka Martin, Benovská Anna
- 18.07. Hamerl Richard, Köck Bettina
- 24.07. Nussgraber Oliver, Graser Anita
- 24.07. Sattler Wolfgang, Weiszgerber Daniela
- 29.07. Gantar Gregor, Mag. Vogl Eva-Maria
- 30.07. Mag. Schedlberger Gernot, Kast Christina
- 31.07. Coelho Antunes Curado José, Mag. Dellinger Barbara
- 07.08. Felbermayer Helmut, Führung Anikó
- 07.08. Mag. Peroutka Christopher, Mag. Powischer Julia
- 07.08. Zaruba Alfred, Zhou Yan
- 14.08. Bostijancic Milan, Anjos Santos Erica
- 14.08. Mag. Pisec Reinhard, Sturm Karin

Sterbefälle

- 30.05. Klubal Maria (*1910)
- 31.05. Šlemr Anna (*1916)
- 01.06. Himmelbauer Hermine (*1921)
- 01.06. DI Wiesbauer Gerhard (*1942)
- 05.06. Daniel Brigitte (*1946)
- 06.06. Harcos József (*1943)
- 06.06. König Helene (*1920)

- 07.06. Gratz Margarethe (*1920)
- 07.06. Reif Elfriede (*1924)
- 09.06. Pobisch Hilde (*1920)
- 11.06. Friedrich Hermine (*1916)
- 11.06. Rehak Ludwig (*1931)
- 13.06. Ehling Friederike (*1919)
- 13.06. Posch Aloisia (*1924)
- 15.06. Schwarz Maria (*1921)
- 17.06. Lein Maria (*1917)
- 19.06. Bässler Stefanie (*1921)
- 19.06. Matschir Marie (*1920)
- 19.06. Bader Maria (*1937)
- 19.06. Götz Hubert (*1952)
- 20.06. Mayerhofer Helene (*1927)
- 20.06. Schindl Elisabeth (*1924)
- 20.06. Schuhleitner Johann (*1915)
- 20.06. Grossbies Wolfgang (*1929)
- 23.06. Stampfer Hermann (*1947)
- 26.06. Metz Maria (*1917)
- 27.06. Antalek Anna (*1917)
- 28.06. Gruber Emma (*1920)
- 29.06. Rieder Hedwig (*1926)
- 30.06. Paloda Kurt (*1923)
- 03.07. Pall Erna (*1926)
- 09.07. Reiter Kurt (*1937)
- 10.07. Eschlböck Charlotte (*1932)
- 12.07. Jahn Elfriede (*1916)
- 13.07. Steinböck Anna (*1921)
- 14.07. Ivanfi Rosa (*1923)
- 14.07. Wöhrer Helena (*1916)
- 17.07. Demel Maria (*1921)
- 18.07. Horvath Gertrude (*1923)
- 18.07. Kronowetter Gertrude (*1920)
- 18.07. Haselböck Ernst (*1936)
- 19.07. Bilek Emma (*1917)
- 19.07. Tatzler Franz (*1919)
- 22.07. Dr. Schneider Anton (*1921)
- 23.07. Leitner Geneveva (*1921)
- 23.07. Bauer Theresia (*1921)
- 25.07. Schwarz Kurt (*1928)
- 25.07. Gangl Maria (*1918)
- 27.07. Lukschu Willibald (*1924)
- 28.07. Drehmann Josef (*1939)
- 29.07. Dr. Lhotka Christine (*1919)
- 29.07. Diwisch Maria (*1914)
- 01.08. Preisegger Edith (*1932)
- 04.08. Ing. Kröpl Friedrich (*1927)
- 04.08. Müller-Guttenbrunn Luise (*1928)
- 04.08. Bittner Aloisia (*1912)
- 18.08. Leeb Elisabeth (*1919)



Helga Deutsch gibt im eigenen sowie im Namen ihrer Kinder, Schwiegerkinder, Enkeln und aller übrigen Verwandten schmerz erfüllt Nachricht, dass Gott der Herr, ihren innigst geliebten Mann,

Ing. Michael Deutsch
* 03.03.1936

am Montag, dem 24. August 2009, völlig unerwartet, im 74. Lebensjahr zu sich berufen hat.

... und wenn Du glaubst
es geht nicht mehr,
kommt irgendwo
ein Lichtlein her!

Der Herbst zieht ins Land

Es ist Zeit, den Sommer zu verlängern

Kommen Sie ins



Erlebnisbad, Saunadort, Infrarot & Solarium
TIPP: jetzt eine Tennis-Dauerstunde reservieren!

Sportstätten Klosterneuburg AG, In der Au, 02243/217 00-0

Senkgrubenräumung

Wir räumen günstig Ihre Senkgrube!

€ 8,75/m³

Pauschalbetrag bis 3 m³ € 30,--!

Fa. Lindtner
3400 Klosterneuburg
Tel.: 0664/395 70 47



Mercedes-Benz

Eugen R. Dietrich & Co.

1200 Wien, Jägerstraße 68-70

Tel. 330 84 740

Klosterneuburg

daheim sein

in Niederösterreich

Gebau-Niobau Gemeinn. Bauges. m. b. H.
2344 Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 4
Fr. Jungwirth, Tel.: 02236/405 DW 157
www.gnb-nbg.at

Tag der offenen Tür

Hofkirchnergasse 3 ■ 18. September 2009 ■ 14.00-18.00 Uhr

68 Wohneinheiten
Wohnungen
Maissonethäuser
Miete mit Kaufoption
Wohnzuschuss möglich
Niedrigenergie
Kellerabteil
Lift
Tiefgarage
Eigengarten, Terrasse,
Loggia oder Balkon
vor Kurzem
fertiggestellt



Mitten im Zentrum

Open Air Konzert „Ich + Ich“ am Rathausplatz



Am Freitag, den 11. September 2009 findet ab 19.00 Uhr ein Open-Air Konzert der Pop-Gruppe „Ich + Ich“ am Rathausplatz statt. Für das Vorprogramm konnten die heimischen Popgrößen Luttenberger * Klug, und bandWG verpflichtet werden.

Als das Debütalbum von Ich + Ich im April 2005 erschien, konnte die versammelte Presselandschaft nur staunen. Formuliert wurden Überschriften wie „Keine Generationsfrage“ und „ungleiches Paar“ (Focus), „Generationenvertrag“ (Brigitte), „Clash der Generationen“ (Musikwoche) oder auch „Melancholie und Nachdenklichkeit“ (Der Tagespiegel). So etwas hatte man im Pop-Kosmos ganz offensichtlich noch nicht erlebt. Einerseits die New-Wave-Ikone und Ideal-Frontfrau Annette Humpe (Jahrgang 1950), andererseits der R'n'B-Sänger und HipHop-Afficionado Adel Tawil (Jahrgang 1979).

Ich + Ich begannen vor rund fünf Jahren als Studioprojekt, das seit damals stetig gewachsen ist. Eine Zusammenarbeit mit richtungweisendem Charakter. „Im Download-Zeitalter hat man halt einen ständigen Zugriff auf alle Bands der letzten Jahrzehnte“, beschreibt der Sänger Adel Tawil den Kosmos heutiger Popfans. Die Musik von Ich + Ich trifft den Nerv der Zeit. Ungewohnt gesellschaftlich-politische Töne von einer der außergewöhnlichsten „Bands“ in der deutschen Musiklandschaft.

Die "Vom selben Stern Tour", die im Frühjahr 2008 startete, ist von Erfolg gekrönt.



Adel Tawil von Ich + Ich

Foto: Felix Broede

Trotz Verlegung in größere Hallen waren bereits vor Tourstart alle Konzerte von Adel Tawil und seiner Band restlos ausverkauft. Live sorgten sie mit "Vom selben Stern", "Du erinnerst mich an Liebe" oder "Dienen" für ergreifende Bühnen - Momente.

Es ist eine Mischung aus Neustart und Kontinuität, mit der Ich + Ich ihre Zusammenarbeit fortführen. Adel Tawil macht mit „Vom selben Stern“ einen großen Schritt nach vorne.

Als Sänger, als Performer und als eigenständiger Künstler, der im hauseigenen Trackworks-Studio auch weiterhin als Produzent arbeitet. Annette Humpe wiederum, die die Bühnenshow noch nie geschätzt hat, wird sich aus dem Rampenlicht eher fern halten und generell als Texterin im Hintergrund wirken. Die komplexe Balance bei Ich + Ich wurde neu austariert. Es geht um das Wesentliche oder wie es in der Single-Auskopplung „Vom selben Stern“

fast schon programmatisch heißt: „Wir sind vom selben Stern, ich kann deinen Herzschlag hör'n (...) Du bist vom selben Stern; wie ich (...) Weil dich die gleiche Stimme lenkt, und du am gleichen Faden hängst.“

Kartenhinweise

Tickets für Stehplätze zu 35,- Euro und VIP Tickets (inkl. Sekt, Buffet, Platz auf der eigenen VIP Tribüne!) zu 120,- Euro in der Babenbergerhalle, Rathausplatz 25. Infos und Bestellungen unter Tel. 02243/444/273 und babenbergerhalle@klosterneuburg.at. jCard-Ermäßigung: € 3,- auf Stehplatztickets!

Weitere Ticketverkaufsstellen:
Ö-Ticket: www.oeticket.com,
Tel. 01/96 0 96,
Ticket-Online: www.ticketonline.at,
Tel. 01- 88 0 88
Wien-Ticket: www.wien-ticket.at,
Tel. 01- 58 8 85
sowie in allen Raiffeisenbanken Wien und Niederösterreichs (Clubermäßigung), in jeder Bank Austria (Clubermäßigung), in jeder Erste Bank in Wien und bei allen Volksbanken.



Foto: Rene Huemer

Luttenberger * Klug